



**BEDIENUNGSANLEITUNG
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE**

NWM 14061

Artikel-Nr.7172.042

Inhalt

Abschnitt 1: Vor der Bedienung

- Sicherheitshinweise
- Empfehlungen

Abschnitt 2: Aufstellen

- Entfernen der Transportsicherungsschrauben
- Das Einstellen der Füße
- Elektroanschluss
- Wasserleitungsanschluss
- Abwasserschlauchanschluss

Abschnitt 3: Technische Eigenschaften

Abschnitt 4: Bedienung

- Start-/Stoptaste
- Betriebsanzeigeleuchten
- Funktionstasten
- Programmtasten

Abschnitt 5: Wäschewaschen

- Vor dem waschen
- Inbetriebnahme der Waschmaschine

Abschnitt 6: Reinigung und Pflege

- Wasserzulauffilter
- Pumpenfilter
- Schubfach für Reinigungsmittel
- Siphonstöpsel
- Gehäuse
- Waschtrommel
- Reinigung der Kalkablagerung in der Waschmaschine

Abschnitt 7: Praktische Infos

Abschnitt 8: Behebung von kleinen Problemen

Abschnitt 9: Automatische Fehler - Diagnosesystem

Abschnitt 10: Internationale Waschzeichen

Abschnitt 1: Vor der Bedienung

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Stecken Sie einen Netzstecker mit einem beschädigten oder abgerissenen Kabel nicht in die Steckdose.
- Wenn das Kabel beschädigt wird, sollte es durch den Hersteller oder eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden, um mögliche Gefahren zu verhindern.
- Ziehen Sie niemals über das Kabel um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie beim Ziehen am Netzstecker.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose.
- Berühren Sie die während dem waschen die Waschmaschine niemals mit nassen Händen oder Füßen.
- Öffnen Sie während dem Betrieb der Waschmaschine, niemals das Schubfach für die Reinigungsmittel.
- Versuchen Sie während der Betrieb der Waschmaschine niemals die Fülltür mit Gewalt zu öffnen.
- Berühren sie nicht den Abwasserschlauch oder das auslaufende Abwasser, da die Maschine während dem Betrieb sehr hohe Temperaturen erreichen kann.
- Wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie zuerst den Netzstecker ab und drehen Sie danach den Wasserhahn zu.
Versuchen Sie nicht die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich Bitte an die naheliegendste autorisierte Servicestelle.
- Vergessen Sie nicht, dass die Verpackungsmaterialien für die Kinder gefährlich sein können.
- Erlauben Sie ihren Kindern nicht mit der Waschmaschine zu spielen.
- Halten Sie die Haustiere von der Waschmaschine fern.
- Diese Waschmaschine darf nur von den Erwachsenen betrieben werden, wie es auch in dieser Betriebsanleitung bemerkt ist.
- Diese Waschmaschine wurde für den Betrieb im Haushalt konzipiert. Wenn es für gewerbliche Zwecke benutzt wird, erlischt die Garantieleistung.

Empfehlungen

- Wenn Reinigungsmittel oder Weichspüler längere Zeit mit Luft in Kontakt bleiben, werden diese trocknen und an das Schubfach für die Reinigungsmittel anhaften. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Reinigungsmittel oder den Weichspüler, unmittelbar vor dem Waschen in dem Schubfach für das Reinigungsmittel legen.
- Wir empfehlen Ihnen, das Vorwasch – Programm nur bei sehr schmutzigen Wäschen.
- Bitte überschreiten Sie nicht die maximale Beladungskapazität.

- Wenn Sie planen, die Waschmaschine längere Zeit nicht zu benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, schliessen Sie den Wasserzulauf und lassen Sie die Fülltür offen, damit das Innere der Waschmaschine austrocknet und ungewünschte Gerüche nicht auftreten.
- Gemäss der Arbeitsschritte für die Qualitätsprüfung kann in der Maschine eine kleine Wassermenge zurückbleiben. Es schadet der Maschine nicht.

Abschnitt 2: Aufstellen

Bevor Sie die Maschine aufstellen, sollten Sie die unten aufgeführten Punkte beachten.

Entfernen der Transportsicherungsschrauben

- Die Transportsicherungsschrauben, die sich hinter der Waschmaschine befinden, sollten vor der Inbetriebnahme der Maschine entfernt werden.
- Drehen Sie mit einem geeigneten Schlüssel, entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Schrauben herauszudrehen.
(Abbildung-1)
- Ziehen sie die Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- Die Plastikteile in der Waschmaschine werden herunterfallen.
- Heben Sie die Waschmaschine ein bisschen nach oben und nehmen Sie die Plastikteile heraus.
- Wenn sämtliche Plastikteile der Verschraubungen nicht herunterfallen, öffnen Sie die Fülltür der Waschmaschine und bewegen Sie die Waschtrommel bis sämtliche Plastikteile herunterfallen. Sammeln Sie die heruntergefallenen Plastikteile.
- Stecken Sie in die Bohrungen für die Transportsicherungsschrauben, die sich in der Zubehörtafche befindenden Gummistöpsel für die Transportsicherungsschrauben.
(ABBILDUNG-3)
- Die Transportsicherungsschrauben sollten für einen späteren Transport aufbewahrt werden.



ABBILDUNG-1



ABBILDUNG-2



ABBILDUNG-3

Das Einstellen der Füsse

- Stellen Sie die Maschine nicht auf einen Teppichboden oder ähnliche Oberflächen.
- Die Maschine sollte auf ebenes, nicht rutschiges und stabilen Untergrund aufgestellt werden, damit ein Betrieb ohne Geräusche und Vibrationen gewährleistet wird.

- Sie können durch das Einstellen der Füße, die Maschine lotrecht einrichten.
- Lösen Sie zuerst die Plastik – Einstellmutter.
- Stellen Sie die jeweiligen Füße nach oben oder nach unten ein.
- Nachdem die Maschine lotrecht steht, drehen Sie die Plastik – Einstellmutter nach oben und ziehen Sie fest.
- Legen Sie auf keinem Fall Karton, Holzteile oder ähnliche Sachen unter die Waschmaschine, um die Unebenheiten am Boden zu beheben.



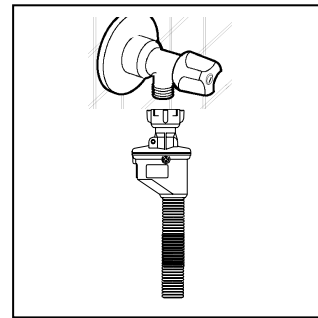
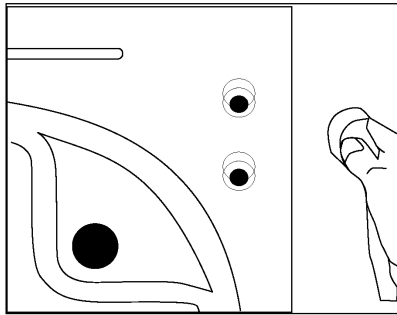
Elektroanschluss

- Ihr Waschmaschine ist für den Betrieb mit 220-240V 50Hz ausgelegt.
- Das Netzkabel der Waschmaschine verfügt über einen speziellen geerdeten Netzstecker. Dieser Netzstecker ist an eine geerdete Steckdose von 10 Ampere zu stecken. Der Sicherungswert der Leitung dieser Steckdose sollte auch 10 Ampere betragen. Wenn Ihre Wohnung nicht über dementsprechende Steckdosen oder Sicherungen verfügt, lassen Sie es durch einen autorisierten Elektroinstallateur errichten.
- **Unsere Firma haftet nicht für Schäden, die auf nicht geerdeten Betrieb zurückzuführen sind.**

Wasserleitungsanschluss

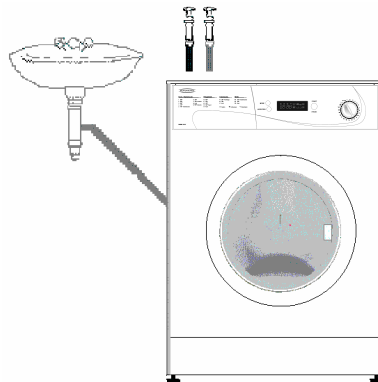
- Ihre Maschine ist mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet.
- Ist der Wasserzulaufschlauch defekt, stoppt Ihre Maschine automatisch die Wasserzufuhr.

- Wasserhahndruck von 1-10 bar wird einen effektiveren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten (1 bar Druck bedeutet Durchfluss von mehr als 8 Liter Wasser pro Minute bei einem voll geöffneten Wasserhahn).
- Öffnen Sie den Wasserhahn voll auf, um zu überprüfen, ob Wasser aus den Verbindungsstellen austritt.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserzulaufschläuche nicht geknickt, zerrissen oder zerquetscht sind.
- Schliessen Sie die Wasserzulaufschläuche an einem Wasserhahn mit Gewinde 3"/4 an.



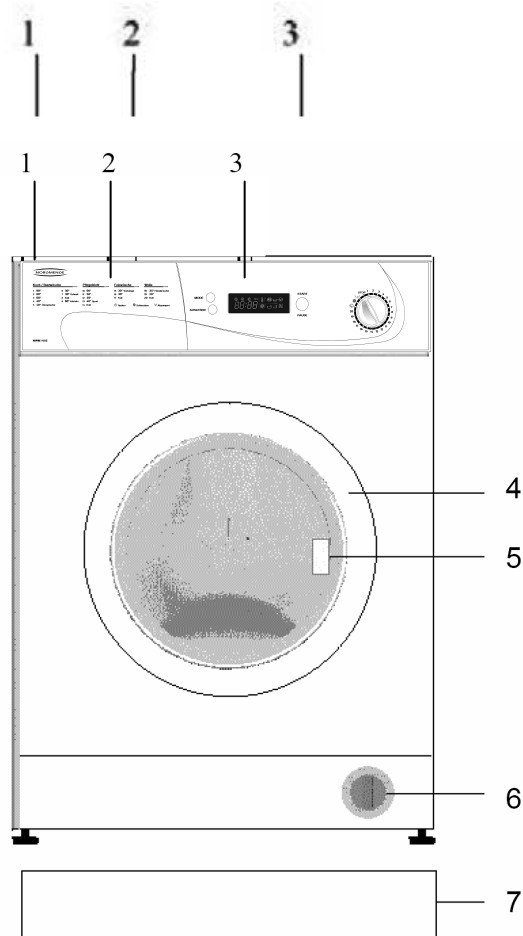
Abwasserschlauchanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Wasserzulaufschläuche nicht geknickt, gekrümmt oder sich gespannt und dadurch gelängt haben.
- Der Abwasserschlauch ist bei minimal 60 cm, maximal 100 cm Höhe zu befestigen.
- Das Ende des Zulaufschlauches kann unmittelbar an den Abwasserauslauf oder an dem Wasserverbindungsstück des Waschstandes angesteckten speziellen Apparat montiert werden.
- Versuchen Sie keinesfalls mit zusätzlichen Teilen den Abwasserschlauch zu verlängern.



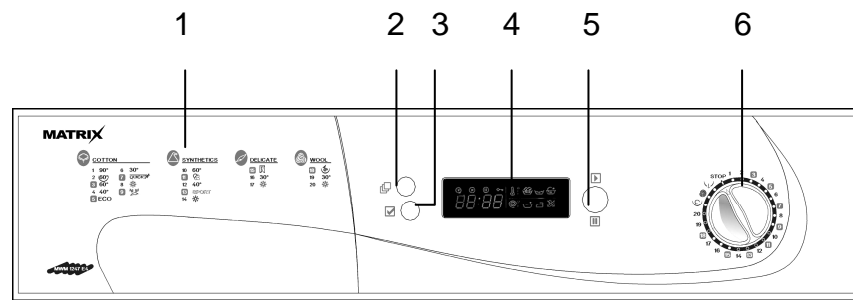
Abschnitt 3: Technische Eigenschaften

	NWM 14061
Maximal trockenes Wäschegewicht (kg)	6
Empfohlene Beladung (kg)	5,5
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	59,6
Tiefe (cm)	54





- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1 Deckel | 5 Hebel |
| 2 Schubfach für Reinigungsmittel | 6 Filterdeckel |
| 3 Bedienungsblende | 7 Unterlegeblech |
| 4 Fülltür | |

Abschnitt 4: Bedienung



- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1 Schubfach für Reinigungsmittel | 4 Elektronische Anzeige |
| 2 Auswahl-Taste | 5 Start-/Stoptaste |
| 3 Aktivierungstaste | 6 Programmwahlschalter |

Start-/Stoptaste

Diese Taste wird für das Starten oder Beenden eines angewählten Programms verwendet. Wenn das angewählte Programm startet, leuchtet in der elektronischen Anzeige das Symbol . Wenn das Programm beendet wird, leuchtet in der elektronischen Anzeige das Symbol .

WARNUNG

Bevor das Programm gewählt wird oder bevor ein ablaufendes Programm geändert wird, ist der Programmwahlschalter auf den Zustand 0 (Stop) zu drehen.

Funktionsauswahl-Taste

Durch die Verwendung der Auswahl-Taste können Sie die zusätzlichen Funktionen der Maschine benutzen. Bei jedem Drücken dieser Taste wird das dazugehörige Symbol in der elektronischen Anzeige eingeblendet.

Bestätigungstaste

Mit der Taste AKTIVIEREN wird die ausgewählte Zusatzfunktion eingeschaltet.

Funktionstasten

Im Wasser belassen



diese Funktion wird empfohlen, wenn die Wäsche nach dem Programm nicht sofort herausgenommen werden kann. Es wird die Knitterbildung der Wäsche verhindert. Wenn man die Taste betätigt, wird das letzte Spülwasser nicht abgepumpt. Betätigen Sie diese Taste noch mal, damit das Programm von der abgebrochenen Stelle fortfahren kann.

Extra - Spülen



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie nach den Spülungen bei sämtlichen Programmen der Waschmaschine, eine zusätzliche Spülung durchführen.

Durchnässen



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie vor dem ersten Wasserzulauf und vor dem Waschvorgang, die Wäsche eine bestimmte Zeit im Wasser belassen und somit eine bessere Reinigung sicherstellen. Es wird empfohlen diese Funktion bei sehr schmutziger Wäsche zu verwenden.

leichtes Bügeln



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie nach dem Waschen die Knitterbildung an Ihrer Wäsche vermindern.

Extra - Wasser



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Wasserzulaufmenge Ihrer Waschmaschine, im Gegensatz zum normalen Waschvorgang erhöhen. Dies wird die Reibung der Wäsche unter sich vermindern. Diese Funktion wird für Feinwäsche und für ein relativ besseres Spülen empfohlen.

Fleckenbeseitigung



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie während dem Waschen die Temperatur konstant halten und dadurch ein intensiveres Waschen erzielen. Diese Funktion wird für sehr schmutzige und befleckte Wäsche empfohlen.

Bemerkung: Je nach den Besonderheiten des Programms, die Sie gewählt haben, können Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen.

Das Einstellen der Waschwassertemperatur



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Temperatur des Waschwassers eines Programmes einstellen.

⚠ HINWEIS

Sie können die Temperatur des Waschwassers, nicht ausserhalb der Temperaturspanne des entsprechenden Programms einstellen.

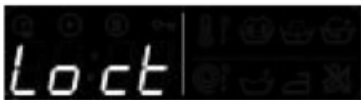
Das Einstellen der Schleuderdrehzahl



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie entsprechend der Eigenschaften Ihrer Waschmaschine, die Schleuderdrehzahl einstellen.

Bemerkung: Stellen Sie die Schleuderdrehzahl von Feinwäsche entsprechend niedrig ein.

Kindersicherung



Damit das Programm während dem Waschvorgang in der Waschmaschine durch das drücken der Tasten nicht beeinträchtigt wird, verfügt die Waschmaschine über eine Kindersicherung. Wenn man die Start-/Stoptaste auf der Bedienungsblende ca. 3,5 Sekunden betätigt, wird die Kindersicherung aktiviert.



Wenn man die Kindersicherung aktiviert, wird im Display die Schrift "LOCK" angezeigt. Sie müssen dieselbe Taste mehr als 3,5 Sekunden betätigen, um die Kindersicherung zu deaktivieren. Wenn man die Kindersicherung deaktiviert, wird am Display die Schrift "UNLOCK" angezeigt. Am Ende eines Waschprogramms wird die Kindersicherung deaktiviert.

⚠ HINWEIS

Wenn man die Kindersicherung benutzt, werden die Auswahl- und Bestätigungstasten der Waschmaschine nicht funktionieren.



Einstellen der Startzeit der Waschmaschine

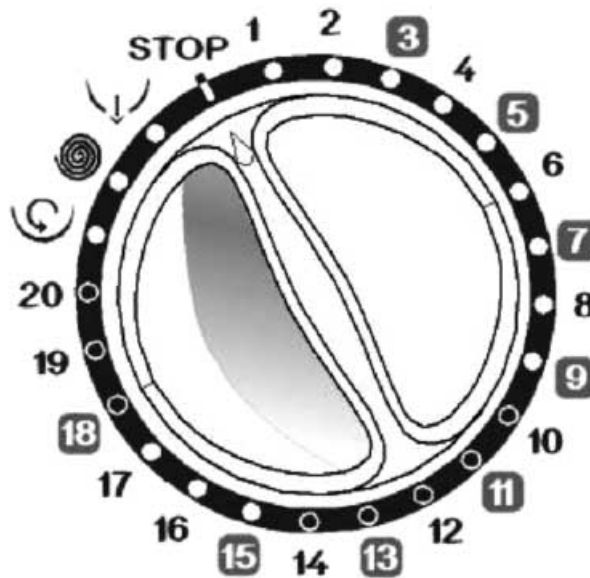
Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Startzeit des Waschvorgangs einstellen. Nachdem auswählen dieser Funktion wird die Zeitanzeige eingeblendet.



Zeitanzeige

PROGRAMMWAHLSCHALTER

Mit dem Programmwahlschalter können Sie das gewünschte Programm für Ihre Wäsche auswählen. Durch das Drehen des Programmwahlschalters in beide Richtungen können Sie den Vorgang für die Programmauswahl einstellen. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungsmarkierung des Programmwahlschalters genau auf dem Programm liegt, welches Sie wählen möchten. Wenn Sie während dem Betrieb der Waschmaschine den Programmwahlschalter auf die Stellung STOP (aus) drehen, wird das Programm nicht beendet.



STOP Aus

- 1 Baumwolle 90°
- 2 Baumwolle 60°(Vorwaschen)
- 3 Baumwolle 60°
- 4 Baumwolle 40°
- 5 Öko - Waschen
- 6 Baumwolle 30°
- 7 Schnelles Waschen
- 8 Baumwolle - kalt
- 9 MischWaschen
- 10 Synthetik 60°
- 11 Säuglingswäsche Waschen
- 12 Synthetik 40°
- 13 Sportbekleidung
- 14 Synthetik - kalt
- 15 Gardinen Waschen
- 16 Feinwäsche 30°
- 17 Feinwäsche - kalt
- 18 Handwaschen
- 19 Wolle 30°
- 20 Wolle - kalt



Spülen

Schleudern

Wasserablauf

Abschnitt 5: Das Waschen der Wäsche

- Stecken Sie den Netzstecker der Waschmaschine ein.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Erstes Waschprogramm

Nach den Tests und Proben im Werk kann in der Waschmaschine geringfügiges Wasser zurückgeblieben sein. Wir empfehlen das erste Waschprogramm ohne Wäsche vorzunehmen, damit dieses Wasser abfließt; füllen Sie in dem Fach mit der Nummer 2 ein Mehrzweck – Reinigungsmittel und wählen Sie Kochwäsche - Programm bei 90°C.

Vor dem Waschen

Die Klassifizierung der Wäsche

- Klassifizieren Sie Ihre Wäsche nach Sorte (Baumwolle, synthetisch, Feinwäsche, Wolle usw.), nach Waschtemperatur und nach Schmutzgrad.
- Waschen Sie Kochwäsche und Buntwäsche auf keinem Fall zusammen.
- Weil neue Buntwäsche bei dem ersten waschen Farbe lassen kann, ist diese gesondert zu waschen.
- Achten Sie darauf, dass sich in den Taschen der Wäsche keine Metallgegenstände befinden, gegebenenfalls sollten diese entfernt werden.
- Die Reisverschlüsse und Knöpfe der Wäsche müssen geschlossen sein.
- Die Plastik- und Metallknöpfe der Gardinen müssen entfernt werden oder Sie können die Gardinen in einen Waschbeutel stecken und den Beutel zuschnüren.
- Wäsche wie Hosen, gestrickte Kleider, T – Shirt oder Sweat – Shirt müssen umgekehrt gewaschen werden.
- Kleine Wäsche wie Socken und Handschuhe sind in einem Waschbeutel zu waschen.



Bei 90 °C waschen



Bei 60 °C waschen



Bei 30 °C waschen



Nicht geeignet zum waschen in einer Waschmaschine.

Das Einlegen der Wäsche in die Waschmaschine

- Öffnen Sie die Fülltür der Waschmaschine.
- Füllen Sie die Wäsche in die Waschmaschine so, dass diese gleichmässig verteilt werden.
- Legen Sie die Wäsche einzeln ein.
- Stellen Sie sicher, dass nach dem schliessen der Fülltür, zwischen der Fülltür und der Dichtung keine Wäsche eingeklemmt werden.
- Schliessen Sie die Fülltür der Waschmaschine ordentlich zu, sonst wird die Waschmaschine den Waschvorgang nicht starten.

Das Einfüllen der Reinigungsmittel

Die in die Waschmaschine einzufüllende Reinigungsmittelmenge, hängt von den unten genannten Kriterien ab:

- Der Reinigungsmittelverbrauch wird sich jeweils nach dem Schmutzgrad der Wäsche verändern. Für leicht schmutzige Wäsche ist keine Vorwäsche notwendig und am Schubfach für Reinigungsmittel, in das Fach mit der Nummer 2 ist geringfügiges Reinigungsmittel einzufüllen.
- Wählen Sie für sehr schmutzige Wäsche ein Programm mit Vorwäsche, füllen sie 1/4 des Reinigungsmittels, in das Fach mit der Nummer 1 am Schubfach für Reinigungsmittel und den Rest in das Fach mit der Nummer 2.
- Benutzen Sie bei Ihrer Maschine spezielle Reinigungsmittel für automatische Waschmaschinen. Die für die Wäsche zu verwendenden Mengen sind auf den Verpackungen der Reinigungsmittel bemerkt.
- Das zu verbrauchende Reinigungsmittel erhöht sich entsprechend der höheren Wasserhärte.
- Das zu verbrauchende Reinigungsmittel erhöht sich entsprechend der höheren Wäschemenge.
- Füllen Sie den Weichspüler in das Fach für Weichspüler am Schubfach für Reinigungsmittel. Die MAX Füllstandmarkierung darf nicht überschritten werden. Sonst wird sich der Weichspüler über den Siphon im Wachsasser verteilen.
- Sehr konzentrierte Weichspüler müssen vor dem einfüllen in das Schubfach, mit geringfügigem Wasser verdünnt werden. Sonst kann sehr konzentrierter Weichspüler den Siphon verstopfen und das ablaufen des Weichspülers verhindern.
- Bei sämtlichen Programmen ohne Vorwäsche, können Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden. Für die Verwendung von flüssigem Reinigungsmittel, ist am Schubfach für Reinigungsmittel, in das Fach mit der Nummer 2, die Füllstandsplatte für flüssige Reinigungsmittel montiert werden und die Menge für flüssige Reinigungsmittel ist nach den Niveaumarkierungen auf dieser Platte zu regulieren.

Inbetriebnahme der Waschmaschine


Auswahl des Programms

- Wählen Sie aus der Tabelle 1 ein geeignetes Programm für Ihre Wäsche.
- Stellen Sie das gewählte Programm über dem Programmwahlschalter ein.
- Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, erscheint am elektronischen Anzeigebildschirm die Zeitanzeige und zeigt die Beendigungszeit des gewählten Programms an.

Die Einstellung der Programm - Startzeit

Um das Programm - Startzeit einzustellen:



- Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.



- Durch das Betätigen der Aktivieren-Taste können Sie die Startzeit des Programms in Schritten von 1 Stunde beliebig einstellen.


- Das Symbol  wird bis zur Beendigung des Programms leuchten.

Die Abschlusszeiten der Programme sind in der Tabelle 2 aufgeführt. Wenn die Startzeit des Programms nicht eingestellt wird, beginnt der Waschvorgang, jeweils nach der Programmeigenschaft in der entsprechenden Zeit.

Die Einstellung der Temperatur


Um die Temperatureinstellung vorzunehmen:




- Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.

- Die maximale Waschtemperatur des gewählten Programms wird in der Zeitanzeige eingeblendet.
- Sie können diese Temperatur bis zu einer beliebigen Waschtemperatur senken, indem Sie die Aktivieren-Taste betätigen. Diese Stufen werden auf der Zeitanzeige eingeblendet.




- Wenn Sie die Temperatur abschalten möchten, betätigen Sie die Aktivieren-Taste , bis auf der Zeitanzeige die Schrift "COLD" erscheint. Wenn die "COLD" – Schrift erscheint, wird auf dem elektronischen Anzeigefeld das Symbol  eingeblendet.


- Wenn Sie die gewünschte Temperaturstufe versehentlich überspringen, können Sie diese Temperatur noch mal einstellen, indem Sie die Aktivieren-Taste weiterhin betätigen. Wenn Sie eine andere Temperatur als die maximale Temperatur auswählen, wird bis zum Ende des Programms am Anzeigefeld das Symbol  erscheinen.

Die Stufen für die Waschtemperatur können Sie aus der Tabelle 2 entnehmen. Wenn man keine Temperatureinstellung vornimmt, wird der Waschvorgang jeweils nach den Programmeigenschaften, bei maximaler Temperatur verwirklicht.



Die Einstellung der Schleuderdrehzahl:




- Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.

- Die maximale Schleuderdrehzahl des gewählten Programms wird am Display eingeblendet.
- Sie können diese Schleuderdrehzahl bis zu einer beliebigen Schleuderdrehzahl senken, indem Sie die Aktiveren-Taste  betätigen. Diese Stufen werden auf der Zeitanzeige eingeblendet.



- Wenn Sie den Schleudervorgang abschaffen möchten, betätigen Sie die Aktiveren-Taste  , bis auf der Zeitanzeige die Schrift "NO SPIN" erscheint. Wenn die "NO SPIN" – Schrift erscheint, wird auf dem elektronischen Anzeigefeld das Symbol  eingeblendet.

- Wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl versehentlich überspringen, können Sie diese Schleuderdrehzahl noch mal einstellen, indem Sie die Aktiveren-Taste nochmals betätigen. Wenn Sie eine andere Schleuderdrehzahl als die maximale Schleuderdrehzahl auswählen, wird bis zum Ende des Programms am Anzeigefeld das Symbol  erscheinen.

Die Schleuderdrehzahlen können sie aus der Tabelle 2 entnehmen. Wenn man keine Schleuderdrehzahl - Einstellung vornimmt, wird der Waschvorgang jeweils nach den Programmeigenschaften, bei maximaler Schleuderdrehzahl verwirklicht.


Auswahl einer Zusatzfunktion

Je nach den Eigenschaften des ausgewählten Programms, können Sie die in der Tabelle 1 aufgeführten Zusatzfunktionen benutzen. Um die Zusatzfunktionen zu aktivieren:



- Betätigen Sie die Auswahl-Taste  bis am elektronischen Anzeigefeld die gewünschte Zusatzfunktion erscheint.



- Wenn Sie die gewünschte Zusatzfunktion wählen, wird das Symbol dieser Funktion blinken und im Zeitanzeige erscheint der Schrift "OFF". Betätigen Sie die Aktiveren-Taste  , um diese Funktion während dem Waschvorgang benutzen zu können.

- Auf der Zeitanzeige wird "ON" eingeblendet.
- Wenn Sie eine gewünschte Zusatzfunktion auswählen, wird das Symbol dieser Funktion bis zum Ende des Programms angezeigt.

Je nach den Eigenschaften des ausgewählten Programms, können Sie die in der Tabelle 1 aufgeführten Zusatzfunktionen beim Waschvorgang benutzen.

Um die Zusatzfunktion zu ändern

Wenn Sie eine Zusatzfunktion gewählt haben, welche Sie später beim Waschvorgang nicht benutzen möchten:



- Betätigen Sie die Auswahl-Taste bis Sie die angewählte Zusatzfunktion erreichen. Auf der Zeitanzeige wird "ON" erscheinen.




- Betätigen Sie die /Aktiveren-Taste Auf der Zeitanzeige wird "OFF" erscheinen.

Die Zusatzfunktion, die Sie nicht benutzen möchten, wird aus dem Waschvorgang gelöscht.

Um das Programm zu ändern


Wenn Sie ein nicht gewünschtes Programm gewählt haben:



- Betätigen Sie die Start/Stop – Taste.
- Auf der elektronischen Anzeigebende wird das Symbol  angezeigt.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).
- Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm ein, (Sie können das gewünschte Programm aus der Tabelle 1 wählen).




- Nach dem Sie die anderen Eigenschaften gewählt haben, können Sie die Waschmaschine starten, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen. Wenn die Maschine läuft, erscheint auf der elektronischen Anzeige das Symbol .

Vorzeitiges Beenden des Programms


Wenn Sie das Programm vorzeitig beenden möchten:



- Betätigen Sie die Start/Stop – Taste.
- Auf der elektronischen Anzeigebende wird das Symbol  angezeigt.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).



- Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm, nämlich "Schleudern" oder "Wasserauslauf", ein.
- Starten Sie das gewünschte Programm, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen. Wenn die Maschine läuft, erscheint auf der elektronischen Anzeige das Symbol .

Ende des Programms



- Nachdem das gewählte Programm abgelaufen ist, stoppt die Waschmaschine und auf der Zeitanzeige wird "END" angezeigt.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).
- Die Fülltür der Waschmaschine öffnet 2 Minuten nach dem Ende des Programms von selbst. Öffnen Sie die Fülltür, indem Sie den Fülltürhebel zu sich ziehen und nehmen Sie die Wäsche heraus.
- Nach dem Sie die Wäsche entnommen haben, lassen Sie die Fülltür offen, damit das Innere der Waschmaschine austrocknet.
- Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine ab.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

HINWEIS

Wenn es im Laufe von irgendeinem Waschprogramm zu einem Stromausfall kommt, wird das Programm später fortgesetzt. Diese Situation führt an der Waschmaschine zu keinem Defekt.

Die Tabelle 2 vermittelt Ihnen genauere Daten zu den verschiedenen Wasch-Programmen.

Abschnitt 6: Reinigung und Pflege

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wassereinlauf - Filterelemente

Im Wasserhahnanschluss des Wasserzulaufschlauches und an den Enden der Wasserzulaufventile gibt es Filterelemente, die das Eindringen von Schmutz und Fremdstoffen verhindern. Wenn in die Waschmaschine nicht ausreichend Wasser zulaufen kann, obwohl der Wasserhahn geöffnet ist, müssen diese Filterelemente gereinigt werden.

PROGRAMM	Waschmittelfach	Zusatzfunktionstaste	Maximales Trockengewicht (kg) 1442 E4 NWM 14061	Wäsche - Sorte	Erläuterung
2- Baumwolle 60° (Vorwaschen)	1+2		6	Stark verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
3- Baumwolle 60°	2		6	Schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
4- Baumwolle 40°	2		6	Leicht verschmutzt, Farbe abgebende, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
5- Öko - Waschen	2		6	Schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	Unterwäsche, Decken, Tischdecken, T-Shirt, Hemden, Frottiertücher
6- Baumwolle 30°	2		6	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
7- Schnelles Waschen	2		3	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
8- Baumwolle - Kalt	2		6	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen. Es wird gewaschen ohne das Leitungswasser erwärmt wird.	
9- Misch Waschen	2		6	Schmutzige oder stark verschmutzte, befleckte, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen.	
10- Synthetisch 60°	2		3	Schmutzige Synthetik oder Synthetik - Mischgewebe	Nylonstrümpfe, Blusen
11- Säuglingswäsche Waschen	2		3	Säuglingswäsche	Alle Säuglingswäsche
12- Synthetik 40°	2		3	Leicht verschmutzt, Synthetik oder Synthetik - Mischgewebe	Nylonstrümpfe, Blusen

TABELLE -1

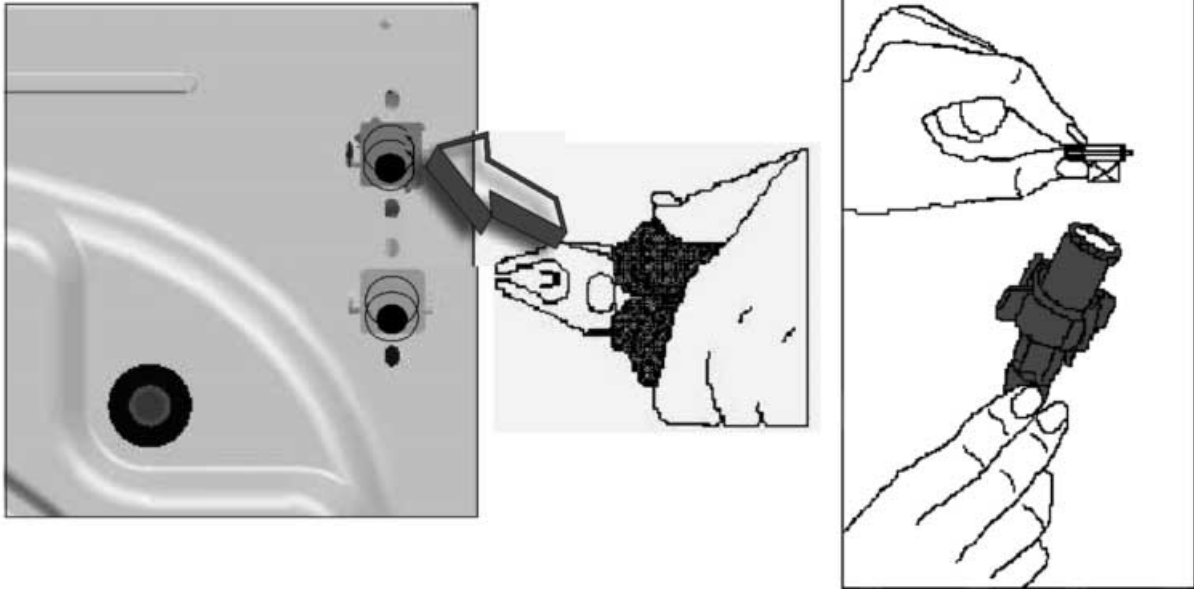
PROGRAMM	Waschmittelfach	Zusatzfunktionstaste	Maximales Trockengewicht (kg) 1442 E4 NWM 14061	Wäsche - Sorte	Erläuterung
14- Synthetisch Kalt	2		3	Leicht verschmutzte Feinwäsche aus Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe. Es wird gewaschen ohne das Leitungswasser erwärmt wird.	Nylonstrümpfe, Blusen
15- Gardinen Waschen	2		2	Feinwäsche wie Gardinen.	Gardinen, Diolen, Dralon
16- Feinwäsche 30°	2		2	Leicht verschmutzte Feinwäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Seidenmischgewebe, Hemden, Blusen,
17- Feinwäsche - kalt	2		2	Sehr leicht verschmutzte, mit Kaltwasser waschbare Feinwäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Polyester, Polyamid, gemischte Textilien
18- Handwaschen	2		2	Leicht verschmutzte, handwaschbare Wäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Sämtliche Wäsche Handwaschen
19- Wolle 30°	2		2	Schmutzige, handwaschbare und maschinenwaschbare Wolle.	Sämtliche Wollenartikel
20- Wolle - kalt	2		2	Sehr leicht verschmutzte, mit Kaltwasser handwaschbare und maschinenwaschbare Wolle.	
Spülen	Wenn Sie nach dem Waschvorgang ein zusätzliches Spülen vornehmen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäsche – Sorten anwenden.				
Schleudern	Wenn Sie nach dem Waschvorgang ein zusätzlichen Schleudern vornehmen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäsche – Sorten anwenden.				
Wasserablauf	Dieses Programm wird am Ende des Waschvorgangs für die Wasserauslauf aus der Waschmaschine verwendet. Wenn Sie vor dem Ende des Programms das Wasser aus der Waschmaschine ablassen möchten, verwenden Sie dieses Programm.				

TABELLE -1, FORTSETZUNG

Auswahl - Kompatibilitäten

	Im Wasser Belassen	Extra - Spülen	Leichtes Bügeln	Extra - Wasser	Fleckenbeseitigung	Durchnässen
Im Wasser Belassen		JA	NEIN	JA	JA	JA
Extra - Spülen			JA	NEIN	JA	JA
Leichtes Bügeln				JA	JA	JA
Extra - Wasser					JA	JA
Fleckenbeseitigung						JA
Durchnässen						

- Trennen Sie den Wasserzulaufschlauch.
- Entnehmen Sie mit einer Zange die Filterelemente in den Wassereinlaufventilen und reinigen Sie diese mit einer Bürste und Wasser gründlich.
- Reinigen Sie die Filterelemente im Wasserzulaufschlauch an der Wasserhahnseite, indem Sie es zusammen mit der Dichtung mit der Hand herausnehmen.
- Nachdem Sie die Filterelemente gereinigt haben, erfolgt der Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



Pumpenfilter

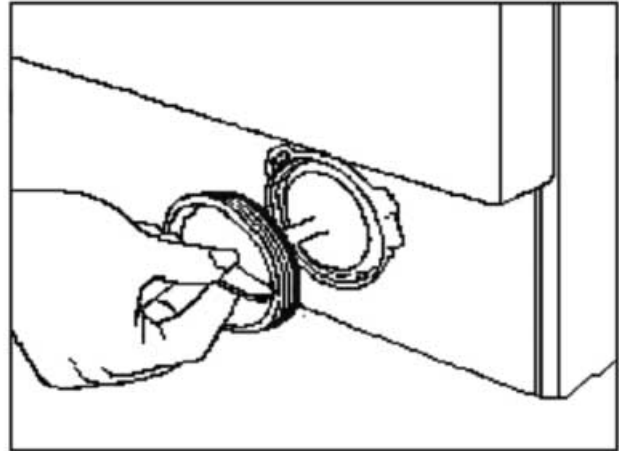
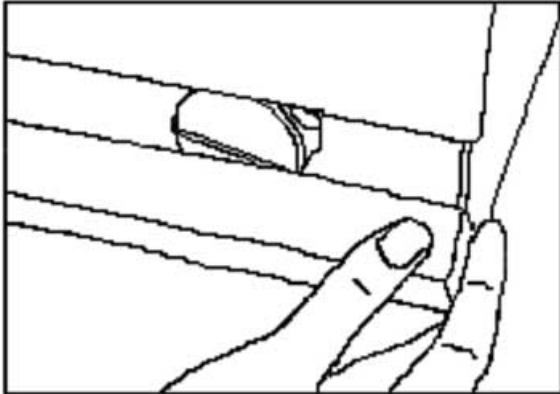
Das Pumpenfiltersystem verlängert die Lebensdauer der Pumpe, das für den Wasserablauf verwendet wird. Es verhindert das Eindringen von Vlies in die Pumpe. Wir empfehlen die Reinigung der Pumpe in Perioden von 2-3 Monaten. Für die Reinigung des Pumpenfilters:

- Öffnen Sie die vordere Blende, indem Sie es an den Klauen mit der Hand von unten nach oben schieben und es zu sich ziehen.
- Legen Sie einen Behälter vor dem Filterdeckel bevor sie es öffnen, sonst kann das in der Waschmaschine befindliche Wasser zum Boden auslaufen.
- Drehen Sie den Filterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn, um es zu lösen und lassen Sie das Wasser ab.
- Entfernen Sie die Fremdstoffe im Filterelement.
- Kontrollieren Sie mit der Hand den Lauf der Pumpe.
- Setzen Sie den Filterdeckel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest, nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben.
- Setzen Sie die vordere Blende ein, indem Sie es diese den Klauen halten und nach vorne schieben.
- Vergessen Sie nicht, dass es zu Wasserauslauf kommt wenn der Filterdeckel nicht eingesetzt wird.

⚠️ WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Da das Wasser in der Pumpe heiss ist, warten Sie ab, bis es sich abgekühlt hat.



Schubfach für Reinigungsmittel

Die Reinigungsmittel können im Laufe der Zeit am Schubfach für Reinigungsmittel oder Reinigungsmittelgehäuse, zu einer Schicht führen. Nehmen Sie das Schubfach für Reinigungsmittel ab und zu heraus, um diese Schicht zu reinigen.

Um das Schubfach für Reinigungsmittel herauszunehmen:

- Ziehen Sie das Schubfach für Reinigungsmittel bis zum Ende heraus. (ABBILDUNG 1).
- Heben Sie die vordere Seite des Schubfaches nach oben und ziehen Sie das Schubfach heraus, bis es vollständig ausrastet (ABBILDUNG-2)
- Reinigen Sie das Schubfach mit einer Zahnbürste und reichlich Wasser.
- Setzen Sie das Schubfach wieder so ein, wie sie es herausgenommen haben.

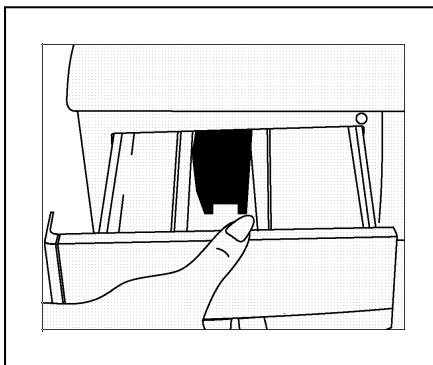


ABBILDUNG-1

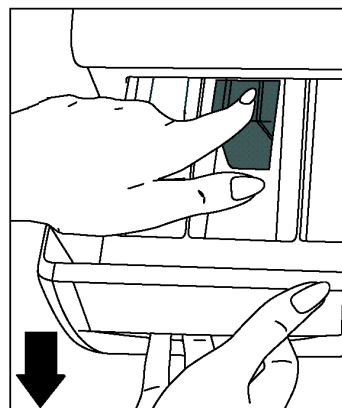


ABBILDUNG-2

Siphonstöpsel

Nehmen Sie das Schubfach für Reinigungsmittel heraus. Entnehmen Sie den Siphonstöpsel und reinigen Sie die Weichspülerreste. Stecken Sie den gereinigten Stöpsel an seine Stelle. Prüfen Sie, ob er richtig gesteckt wurde.

Gehäuse

Reinigen Sie die Oberfläche der Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel. Dann mit Wasser spülen und mit einem weichen und trockenen Lappen wischen.

⚠️ Warnung!

Bei Waschmaschinen die in einem Platz aufgestellt sind, wo die Umgebungstemperatur unter 0°C sinken kann, sind folgende Schritte vorzunehmen:

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu und trennen Sie den Wasserzulaufschlauch oder – Schläuche von dem Wasserhahn.
- Stecken Sie die Enden der Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche in ein, am Boden liegendes Gefäß.
- Stelle Sie den Programmwahlschalter auf die Stellung "Wasserablauf".
- Die Programmbereitstellungsleuchte wird leuchten.
- Lassen Sie das Programm laufen, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen.
- Nach dem Ende des Programms den Netzstecker abziehen (die Leuchte für Ende des Programms leuchtet.)

Nach Beendigung dieser Schritte wird das Wasser in der Waschmaschine ablaufen und dadurch Frostschutz in der Maschine vermieden. Seien Sie sicher, dass bei nächster Inbetriebnahme die Umgebungstemperatur über 0°C beträgt.

Waschtrommel

Metallgegenstände wie Nadel, Büroklammer oder Geldmünzen dürfen nicht in der Waschmaschine zurückbleiben.

Solche Gegenstände können zur Korrosionsflecken in der Waschtrommel führen. Benutzen Sie ein chlorfreies Reinigungsmittel, um solche Korrosionsflecken zu reinigen. Benutzen Sie für das Reinigen von Korrosionsflecken niemals scheuernde Materialien.

Reinigung der Kalkablagerung in der Waschmaschine

Wenn Sie die Reinigungsmittel richtig dosieren, ist eine Kalkreinigung nicht notwendig. Wenn Sie jedoch Kalkbildung vorbeugen möchten, benutzen Sie im Markt erhältlichen Entkalkungsmittel und beachten Sie dessen Hinweise.

⚠️ Warnung!

Entkalkungsmittel beinhalten Säure und diese können zu Farbänderungen der Wäsche führen oder die Waschmaschine beeinträchtigen.

Abschnitt 7: Praktische Infos



Alkoholische Getränke: Die Flecken müssen vorab mit kaltem Wasser gewaschen und dann mit Glycerin enthaltendes Wasser gewischt und mit Essig enthaltendes Wasser abgespült werden.



Schuhlack: Mit Reinigungsmittel leicht wischen, ohne das Kleid zu beschädigen und dann spülen. Wenn der Fleck nicht entfernt werden kann, mit 2 Teile Wasser gemischte Alkohollösung (96 Grad) wischen und in auwarmes Wasser waschen.



Tee oder Kaffee: Spannen Sie die befleckte Stelle auf einem Gefäß und schütten Sie je nach dem Kleid, möglichst warmes Wasser über die befleckte Stelle. Wenn das Kleid geeignet ist, mit Lauge waschen.



Schokolade und Kakao: Belassen Sie das Kleid in kaltem Wasser und wischen Sie es mit Seife oder Reinigungsmittel und waschen Sie es mit möglichst hoher Temperatur. Wenn immer noch Ölflecken bestehen, mit Wasserstoffsuperoxid wischen (Gehalt 3%).



Tomatenflecken: Vorab die getrockneten Reste abschaben, ohne das Kleid zu schädigen, dann ca. 30 Minuten in kaltes Wasser belassen und mit Reinigungsmittel waschen.



Fleischbrühe - Eier: Reinigen Sie die getrockneten Fleckenreste und wischen Sie es mit kaltem Wasser getränktem Schwamm oder weiches Tuch ab. Mit Reinigungsmittel wischen und feiner Lauge waschen.



Fett- und Ölflecken: Vorab die Reste abwischen. Die Flecken mit Reinigungsmittel wischen und dann in lauwarme Seifenlösung waschen.



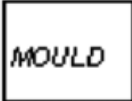
Senf: Vorab die befleckte Stelle mit Glycerin behandeln. Mit Reinigungsmittel wischen und dann waschen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, mit Alkohol wischen (Bei synthetischen und Buntwäschen ist 1 Teil Alkohol und 2 Teil Wasserlösung zu verwenden).



Blutflecken: Die Wäsche 30 Minuten in kaltes Wasser belassen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, für 30 Minuten in einer Wasser- und Ammoniaklösung belassen (4 Liter Wasser und 3 Esslöffel Ammoniak).



Creme, Speiseeis und Milch: Die Wäsche in kaltes Wasser legen und die befleckte Stelle mit Reinigungsmittel wischen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, für das Kleid geeignete Lauge verwenden (Lauge bei befleckten Kleidern nicht anwenden).



Schimmel: Die Schimmelflecken müssen in kürzester Zeit gereinigt werden. Die Flecken müssen mit Reinigungsmittel gewaschen werden, wenn man sie nicht entfernen kann, Wasserstoffsuperoxid verwenden (Gehalt 3%).



Tinte: Die befleckte Stelle unter kaltes Wasser halten und abwarten bis Wasser ohne Tinte abläuft. Dann 5 Minuten abwarten und mit Zitronenwasser verdünntes Wasser und Reinigungsmittel waschen.



Früchte: Spannen Sie die befleckte Stelle auf einem Gefäß und schütten Sie kaltes Wasser über die befleckte Stelle. Nicht warmes Wasser über die Flecken schütten. Die Flecken mit kaltem Wasser reinigen und Glycerin anwenden. 1-2 Stunden abwarten und mit einigen Essigtropfen wischen und dann waschen.



Rasenflecken: Die befleckte Stelle mit Reinigungsmittel wischen. Wenn das Kleid für Lauge geeignet ist, damit waschen. Wolle mit Alkohol wischen. (Für Buntwäsche 1 Teil reiner Alkohol und 2 Teil Wassermischung).



Anstrichfarbe : Mit Verdünner behandeln bevor es austrocknet. Dann mit Reinigungsmittel und Wasser wischen.



Brandflecken: Wenn das Kleid für Lauge geeignet ist, können Sie es dem Waschwasser beimengen. Bei Wolle die Flecken mit einem Wasserstoffsuperoxid getränktem Tuch bedecken und darüber ein trockenes Tuch legen und bügeln. Das Kleid muss gründlich gespült und dann gewaschen werden.

Abschnitt 8: Behebung von kleinen Problemen

Sämtliche Reparaturen an der Waschmaschine sind durch die autorisierte Servicestelle vorzunehmen. Wenn das Problem nicht mit Hilfe der unten aufgeführten Hinweise behoben werden kann und eine Reparatur notwendig ist:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Wenden Sie sich an die naheliegendste Servicestelle.

Problem	Mögliche Ursache	LÖSUNG
Die Maschine läuft nicht.	Netzstecker nicht gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Sicherung defekt.	Sicherung wechseln.
	Stromausfall.	Strom kontrollieren.
	Start-/Stop – Taste wurde nicht betätigt.	Start - /Stop – Taste betätigen.
	Programmwahlschalter befindet sich auf Stellung O(Aus).	Programmwahlschalter wunschgemäss drehen.
	Fülltür nicht richtig geschlossen.	Fülltür richtig schliessen. Es ist ein Rastgeräusch wahrzunehmen.
Die Maschine nimmt kein Wasser auf.	Wasserhahn zu.	Wasserhahn aufdrehen.
	Wasserzulaufschlauch könnte geknickt sein.	Wasserzulaufschlauch kontrollieren.
	Wasserzulaufschlauch verstopft.	Filterelemente im Wasserzulaufschlauch reinigen. (*)
	Ventilzulauffilter verstopft.	Ventilzulauffilterelemente reinigen. (*)
	Fülltür nicht richtig geschlossen.	Fülltür richtig schliessen. Es ist ein Rastgeräusch wahrzunehmen.
Die Maschine lässt das Wasser nicht ab.	Wasserablaufschlauch verstopft oder geknickt.	Wasserablaufschlauch kontrollieren.
	Pumpenfilter verstopft.	Pumpenfilter reinigen. (*)
	Die Wäsche sind im Waschtrommel nicht gleichmässig verteilt.	Die Wäsche im Waschtrommel ordentlich und gleichmässig verteilen.
Die Maschine wackelt.	Die Füsse der Maschine sind nicht eingestellt.	Die Füsse einstellen. (**)
	Die Transportschrauben wurden nicht herausgenommen.	Die Transportschrauben herausnehmen. (**)

(*) Dem Abschnitt "Reinigung und Pflege der Waschmaschine" entnehmen.

(**) Dem Abschnitt "Aufstellung der Waschmaschine" entnehmen.

Problem	Mögliche Ursache	LÖSUNG
Maschine wackelt.	In der Maschine befindet sich zu wenig Wäsche.	Es beeinflusst nicht den Maschinenlauf.
	Die Maschine ist mit zuviel Wäsche gefüllt und die Wäsche sind nicht gleichmässig verteilt.	Überschreiten Sie nicht die empfohlene Wäschemenge und verteilen Sie die Wäsche gleichmässig.
	Die Maschine hat Kontakt zu einem harten Gegenstand.	Vermeiden Sie die seitliche Position auf einem harten Boden.
Übermässiges Schaum im Schiebefach für Reinigungsmittel.	Zuviel Reinigungsmittel wurde verwendet.	Start - /Stop – Taste betätigen. Geben Sie ein Esslöffel Weichspüler in halbes Liter Wasser und schütten Sie es in dem Schubfach für Waschmittel, um Schaumbildung zu stoppen. Betätigen Sie 5-10 Minuten später die Start-/Stop-Taste. Im nächsten Waschen die Reinigungsmittelmenge richtig dosieren.
	Falsches Reinigungsmittel wurde verwendet.	Benutzen Sie für vollautomatische Maschinen geeignete Reinigungsmittel.
Schlechtes Waschergebnis.	Die Wäsche sind zu schmutzig für das gewählte Programm.	Wählen Sie ein geeignetes Programm aus. (Siehe Tabelle -1)
	Das verwendete Reinigungsmittel reicht nicht aus.	Benutzen Sie je nach Sorte mehr Reinigungsmittel.


Problem	Mögliche Ursache	LÖSUNG
Schlechtes Waschergebnis.	Die befüllte Wäschemenge übersteigt die maximale Kapazität.	Die Ladekapazität der Maschine nicht übersteigen.
	Die Wasserhärte ist zu hoch.	Reinigungsmittelmenge gemäss Herstellerangaben dosieren.
	Die Wäsche sind im Waschtrommel nicht gleichmässig verteilt.	Die Wäsche im Waschtrommel ordentlich und gleichmässig verteilen.
Das Wasser wird nach der Befüllung sofort abgelassen.	Das Ende des Wasserablaufschlauches ist niedriger als die Maschine.	Wasserablaufschlauch zu einer geeigneten Höhe verlegen (**).
Beim Waschen kein Wasser im Waschtrommel zu sehen.	Kein Problem. Das Wasserniveau ist unter der Waschtrommel.	-
Auf den Wäschen sind Waschmittelrückstände zu sehen.	Manche Reinigungsmittelteilchen können auf den Wäschen als weisse Flecken wahrgenommen werden.	Die Maschine zum "Spülen" – Programm einstellen, ein Extra – Spülen vornehmen und die Flecken beseitigen. Nach dem trocknen mit einer Bürste die Reinigungsmittelreste säubern.
Auf den Wäschen sind graue Flecken zu sehen.	Öl, creme oder Salben können zu diesen Flecken geführt haben.	Beim nächsten waschen Reinigungsmittelmenge gemäss Herstellerangaben dosieren.




(*) Dem Abschnitt "Aufstellung der Waschmaschine" entnehmen.

Problem	Mögliche Ursache	LÖSUNG
<p>Es wird kein schleudern vorgenommen oder startet verzögert.</p>	<p>Kein Problem. Kontrollsystem für nicht ausgeglichene Beladung kann so laufen.</p>	<p>Kontrollsystem für nicht ausgeglichene Beladung wird versuchen die Wäsche im Waschtrommel gleichmässig zu verteilen. Nach dem verteilen, wird zum Schleudern übergegangen. Beim nächsten waschen die Wäsche gleichmässig verteilen.</p>





Abschnitt 9: Automatische Fehler - Diagnosesystem

Die Waschmaschine verfügt über Systeme, die sich während dem waschen ständig kontrollieren und bei einem Fehler die notwendigen Massnahmen ergreifen.





Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	<p>Fülltür lässt sich nicht richtig schliessen.</p>	<p>Schliessen Sie das Fülltür so, dass ein Rastgeräusch wahrzunehmen ist. Wenn das Problem fortfährt, Maschine abstellen, Netzstecker abziehen und in die naheliegende Servicestelle wenden.</p>

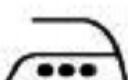

Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	<p>Das Wasserniveau ist unter dem Heizkörper. Wasserversorgungsdruck zu niedrig und führt zum blockieren.</p>	<p>Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf. Die Wasserversorgung kann unterbrochen sein; überprüfen. Wenn das Problem fortfährt, schaltet die Maschine nach einer Weile automatisch ab. Netzstecker abziehen, Wasserhahn zudre- hnen und zur naheli- egenden Servicestelle wenden.</p>
	<p>Pumpe defekt oder Pumpenfilter verstopft.</p>	<p>Pumpenfilter reinigen. Wenn das Problem fort- fährt, wenden Sie sich zur naheliegenden Servicestelle. (*)</p>
	<p>In der Maschine befindet sich zuviel Wasser.</p>	<p>Die Maschine wird das Wasser automatisch ab- lassen. Nach dem Wasserausla- uf die Maschine abschal- ten und Netzstecker ab- ziehen. Wasserhahn zudre- hnen und zur naheli- egenden Servicestelle wenden.</p>

(*)Dem Abschnitt "Reinigung und Pflege der Waschmaschine" entnehmen.




Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	<p>Heizkörper oder Heizsensor defekt.</p>	<p>Maschine abschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und zur naheliegenden Servicestelle wenden.</p>
	<p>Motor defekt.</p>	<p>Maschine abschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und zur naheliegenden Servicestelle wenden.</p>
		
	<p>Elektrische Spannung zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Wenn die elektrische Spannung unter 150V und über 260V liegt, schaltet die Maschine automatisch ab. Die Maschine läuft weiter, nachdem die Spannung wieder normal wird.</p>

Abschnitt 10: Internationale Waschzeichen

			
Waschtemperatur.	Nicht waschen (Handwäsche)	Lauwarm bügeln.	Warm bügeln.

			
Heiss bügeln.	Nicht bügeln.	Nicht mit Wasch- maschine trocknen.	Zum trocknen aufhängen.

			
Am Kleiderbügel trocknen.	Zum trocknen ausbreiten.	Nicht bleichen.	Für bleichen geeignet.

		
<p>Zeichen für Trockenreinigung. Die Buchstaben zeigen die geeigneten Solvente. Kleider die diese Symbole tragen dürfen nicht gewaschen werden, wenn es im Etikett ausdrücklich bemerkt ist.</p>		

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung der Verpackung

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar.

Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



Erstickungsgefahr!

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.

Erstickungsgefahr durch Folien und anderen Verpackungsmaterialien.

Wie Sie das Gerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes.



Dieses Gerät ist entsprechend der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Diese Richtlinie bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten.



Lebensgefahr!

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.



Dieses Produkt entspricht der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), der EMV-Richtlinie (89/336/EEC) und der CE-Kennzeichenrichtlinie (93/68/EEC).

Wie Sie den Hersteller erreichen

DGC GmbH
Spöttingerstraße 2b
D-86899 Landsberg

Service-Hotline
+41 564177200

52010518



**mode d'emploi de machine
à laver électronique**

NWM14061

Artikel-Nr.7172.042

SOMMAIRE

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

- Consignes de sécurité
- Recommandations

SECTION 2 : INSTALLATION

- Démontage des vis de bridage
- Réglage des pieds
- Raccordement électrique
- Raccordement du tuyau d'arrivée d'eau
- Raccordement du tuyau de vidange

SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE

- Touche départ/pause
- Voyants indicateurs de fonction
- Touches de fonction
- Manette sélecteur de programme

SECTION 5 : LAVAGE

- Préparation du lavage
- Fonctionnement de la machine
- Tableau des programmes

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Filtres des raccords d'arrivée d'eau
- Filtre de pompe de vidange
- Bac à produits
- Siphon d'assouplissant
- Carrosserie
- Tambour
- Elimination du calcaire

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

SECTION 1 : AVANT UTILISATION

CONSIGNES DE SECURITE

- N'utilisez ni adaptateur multiple, ni rallonge.
- N'utilisez pas de prise dont le cordon est endommagé ou fissuré.
- Si le câble électrique est endommagé, il doit impérativement être remplacé par un technicien agréé afin d'éviter tout risque d'électrocution.
- Ne retirez jamais une prise en tirant sur le cordon. Retirez la prise en la prenant avec la main.
- Ne branchez pas de prise en ayant les mains humides.
- Ne touchez jamais la machine en ayant les mains ou les pieds humides.
- N'ouvrez jamais le bac à produits lorsque la machine fonctionne.
- Ne forcez jamais l'ouverture de la porte lorsque la machine fonctionne.
- La machine peut atteindre des températures élevées ; ne touchez pas le hublot (en cours de lavage), ni le tuyau de vidange et l'eau en cours de vidange.
- En cas de problème, débranchez d'abord la machine et fermez le robinet. Ne tentez pas de réparer la machine. Adressez-vous au service après-vente agréé le plus proche.
- N'oubliez pas que l'emballage de votre machine peut être dangereux pour les enfants.
- Ne laissez pas vos enfants jouer avec la machine.
- Ne laissez pas votre animal domestique s'approcher de la machine.
- Votre machine doit uniquement être utilisée par des adultes et conformément aux instructions de ce manuel.
- Votre machine est destinée à un usage domestique. La garantie ne s'appliquera pas en cas d'utilisation à des fins professionnelles.
- Les informations indiquées sur l'étiquette jointe à la machine sont basées sur des tests effectués au programme de lavage intensif 60°C COTON.

RECOMMANDATIONS

- Une lessive ou un assouplissant qui reste longtemps au contact de l'air séchera et collera au bac à produits. Pour éviter cet inconvénient, versez le détergent ou l'assouplissant dans le bac à produits juste avant de démarrer le lavage.
- Utilisez uniquement la fonction pré-lavage pour les vêtements très sales.
- Ne dépassez pas la capacité de charge maximale.

- Si vous n'utilisez pas votre machine pendant un certain temps, débranchez la machine, fermez l'arrivée d'eau et laissez la porte ouverte pour laisser sécher l'intérieur de la machine et prévenir ainsi la formation de mauvaises odeurs.
- Les procédures de contrôle qualité ont montré qu'une certaine quantité d'eau pouvait rester dans la machine et ne nuit en rien à son bon fonctionnement.

SECTION 2 : INSTALLATION

Avant d'utiliser votre machine à laver, vérifiez les points ci-dessous.

DEMONTAGE DES VIS DE BRIDAGE

- Les vis de bridage situées à l'arrière de la machine doivent être démontées avant la mise en service de la machine.
- Dévissez les vis en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre à l'aide d'une clé appropriée. (Fig.1)
- Retirez les vis. (Fig.2)
- Les éléments en plastique situés à l'intérieur de la machine tomberont sous l'appareil.
- Soulevez légèrement la machine pour récupérer les éléments en plastique.
- Si tous les éléments en plastique des vis ne sont pas tombés, ouvrez le hublot de votre machine, faites bouger le tambour jusqu'à ce que tous les éléments soient tombés. Ramassez les éléments tombés au sol.
- Dans les orifices d'où ont été retirées les vis de bridage, insérez les vis de fermeture en plastique fournies avec les accessoires. (Fig.3)
- Conservez les vis de bridage provenant de la machine. Elles pourront être utilisées pour un transport ultérieur de la machine.

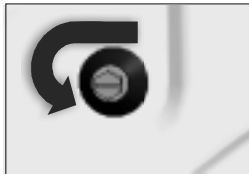


Fig. 1



Fig. 2

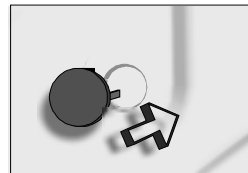


Fig. 3

REGLAGE DES PIEDS

- N'installez pas la machine sur un tapis ou des surfaces similaires.
- Pour un fonctionnement silencieux et sans vibration, placez la machine sur une surface plane, non glissante et solide.

- Equilibrez au moyen des pieds.
- Desserrez l'écrou de réglage en plastique (Fig.4).
- Effectuez le réglage en tournant les pieds vers le haut ou vers le bas (Fig.5)
- Une fois que la machine est équilibrée, serrez l'écrou de réglage en plastique en le tournant vers le haut.
- Ne placez jamais de cartons, de cales en bois ou d'éléments similaires sous la machine pour compenser des irrégularités de niveau du sol.

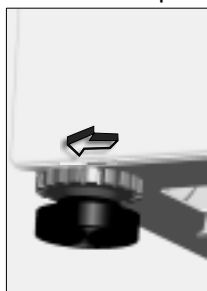


Fig.4



Fig.5

RACCORDEMENT ELECTRIQUE

- Votre machine à laver fonctionne sous une tension de 220 - 240V / 50Hz.
- Le câble d'alimentation de votre machine est équipé d'une prise mâle avec terre. Cette prise doit impérativement être branchée dans une prise 10 ampères avec terre. Les fusibles de la ligne d'alimentation électrique doivent également être de 10 ampères. Si vous ne disposez pas d'une installation conforme aux normes obligatoires, il faudra la faire modifier par un électricien qualifié.
- **Notre société se dégage de toute responsabilité en cas de dommages éventuels résultant d'une utilisation sans mise à la terre.**

RACCORDEMENT DU TUYAU D'ARRIVEE D'EAU

- Votre lave vaisselle possède un système aquastop.
- S'il y a une fuite sur votre tuyau d'arrivée d'eau. Votre lave vaisselle arrête automatiquement l'entrée d'eau.

- Une pression d'eau de 1-10 bars assurera un fonctionnement correct de votre machine. (1 bar = plus de 8 litres/minute avec un robinet entièrement ouvert).
- Une fois les branchements effectués, vérifiez l'absence de fuites au niveau des raccords en ouvrant entièrement le robinet.
- Vérifiez que le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas plié, fissuré ou écrasé.
- Vissez le tuyau d'arrivée d'eau sur le robinet fileté 3"/4.

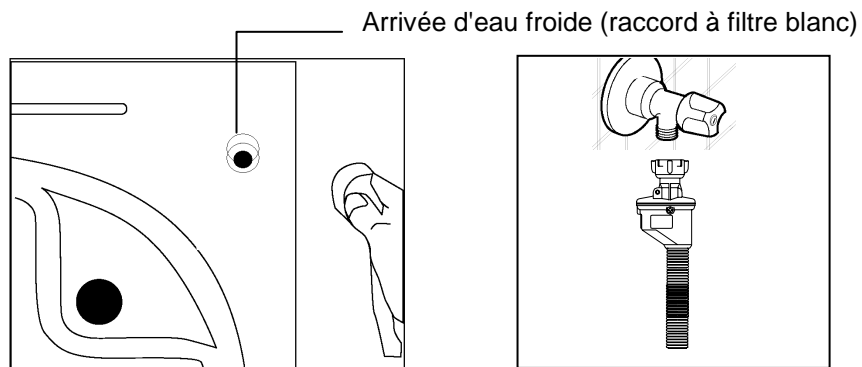


Fig.6

Fig. 7

RACCORDEMENT DU TUYAU DE VIDANGE

- Vérifiez que le tuyau de vidange n'est pas plié, tordu, écrasé ou étiré.
- Installez le tuyau de vidange à une hauteur d'au minimum 60 cm et d'au maximum 100 cm du sol.
- L'extrémité du tuyau de vidange (crosse de vidange) peut être directement fixée à l'évacuation d'eau (la dimension de la canalisation doit être d'au moins 4 cm, ainsi vous éviterez tout risque de siphonnage) ou à un dispositif spécial installé sur le système d'écoulement du lavabo (il doit être correctement fixé). (fig. 8)
- Ne rallongez le tuyau de vidange en ajoutant des éléments supplémentaires.

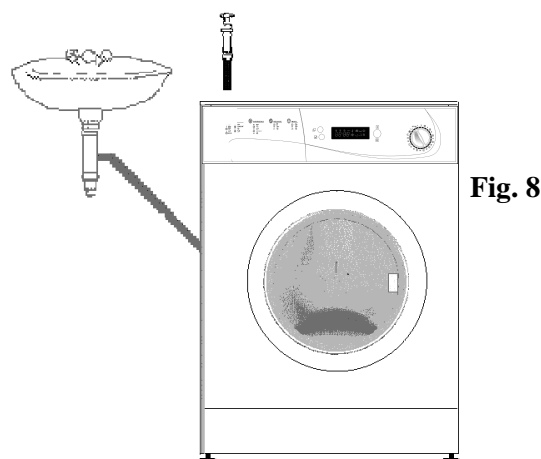
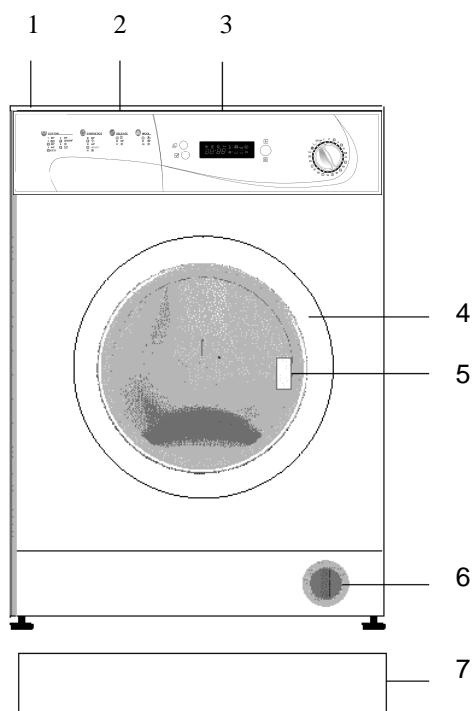


Fig. 8

SECTION 3 : SPECIFICATIONS TECHNIQUES

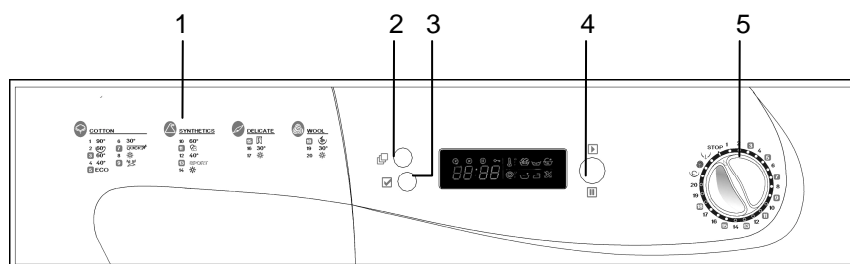
	NWM14061
Capacité de charge maximale (linge sec) (kg)	6
Hauteur x Largeur x Profondeur (cm)	85 x 59,6 x 54
Vitesse maximale d'essorage (tr/min)	1400
Pression d'eau admise pour l'installation	1 à 10 Bar
Puissance max. absorbée	Voir plaque signalétique
Alimentation électrique	Voir plaque signalétique
Fusible	Voir plaque signalétique
Fiche énergie	Voir fiche fournie avec notice



1-Plateau supérieur
 2-Bac à produits
 3-Bandeau de commande
 4-Hublot


5-Poignée ouverture hublot
 6-Filtre de vidange
 7-Plinthe


SECTION 4 : BANDEAU DE COMMANDE



- 1-Bac à produits
- 2-Touche de sélection
- 3-Touche de validation
- 4-Touche départ / pause
- 5-Sélecteur de programme

TOUCHE DÉPART / PAUSE

Cette touche est utilisée pour démarrer un programme sélectionné ou pour mettre un programme en cours sur pause. Une fois que le programme sélectionné a démarré, le symbole  s'allume sur le panneau électronique.

Si vous avez sélectionné la pause, le symbole  s'allume sur le panneau électronique.



ATTENTION

Le bouton de programme doit être tourné sur la position 0 (fermée) avant de sélectionner le programme ou de changer un programme en cours.



TOUCHE DE SÉLECTION

Vous pouvez sélectionner les fonctions supplémentaires de votre lave-linge en utilisant la touche de sélection. Chaque fois que vous appuyez sur cette touche, le symbole de la fonction s'affiche sur le panneau électronique.



TOUCHE DE VALIDATION

Vous pouvez activer la fonction en utilisant la touche de validation lorsque le symbole de la fonction désirée s'affiche sur le panneau électronique, et changer les cycles d'essorage et les températures de lavage des fonctions supplémentaires.

TOUCHES DE FONCTION

Arrêt cuve pleine



Cette fonction est recommandée pour certains textiles (synthétiques 100%, laine ou rideau) qui ne sont pas sortis de la machine dès la fin du programme. Elle évite le froissement du linge. Si vous appuyez sur cette touche, la dernière eau de rinçage n'est pas vidangée. Pour poursuivre le programme, appuyez une nouvelle fois sur la même touche.

Rinçage supplémentaire



Cette fonction vous permet de lancer un essorage supplémentaire pour tous les programmes de lavage.

Trempage



Cette fonction vous permet d'améliorer le lavage en laissant tremper votre linge dans l'eau et le détergent avant le démarrage du lavage. Cette fonction est recommandée pour le linge très sale.

Repassage facile



Cette fonction vous permet de faire en sorte que votre linge soit moins froissé après lavage.

Plus d'eau



Cette fonction vous permet d'alimenter votre machine avec une quantité d'eau légèrement supérieure à celle d'un lavage normal en diminuant ainsi la friction entre les pièces de linge. Cette fonction est recommandée pour votre linge délicat ou le linge que vous souhaitez particulièrement bien rincer.

Enlever les taches



Grâce à cette fonction, vous pouvez assurer un lavage plus intense à une température fixe. Nous vous recommandons d'utiliser cette fonction pour le linge très sale et taché.

NB : Selon le programme que vous avez sélectionné, vous avez la possibilité de sélectionner plus d'une fonction supplémentaire.



Régler la température de l'eau de lavage

Grâce à cette fonction, vous pouvez ajuster la température de l'eau de lavage selon le programme sélectionné.

ATTENTION

Vous ne pouvez pas régler la température de l'eau de lavage au-dessus de la température du programme sélectionné.



Régler le cycle d'essorage

Grâce à cette fonction, vous pouvez régler le cycle d'essorage selon la fonction de votre machine.

REMARQUE : Choisissez un essorage adéquat à votre linge sensible et délicat.

Verrouillage enfants



En cours de lavage, la sécurité enfants assure la continuation du programme si jamais les touches de la machine sont enclenchées par inadvertance. La sécurité enfants est activée lorsque vous tenez la touche départ/pause du panneau de contrôle enfoncée pendant plus de 3,5 secondes. Une fois activée, le signal "LOCK" ("VERROUILLÉ") s'affiche sur l'indicateur de durée. Pour la désactiver, vous devez de nouveau appuyer sur la touche pendant plus de 3,5 secondes. Une fois désactivée, le signal "UNLOCK" (DÉVERROUILLÉ) s'affiche sur l'indicateur de durée. La sécurité enfants se désactive automatiquement à la fin du programme.

ATTENTION

Les touches de sélection de fonctions et de confirmation de votre machine seront désactivées lorsque la sécurité enfants est active.



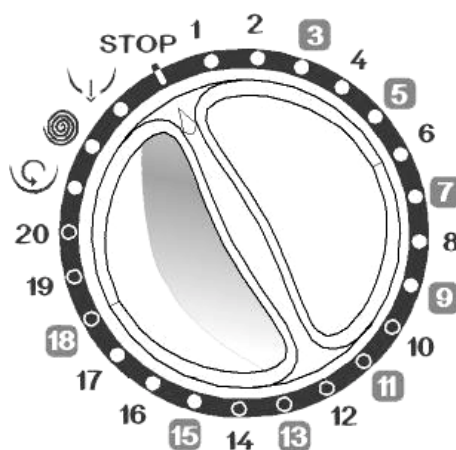
Réglage de l'heure de départ du programme

Grâce à cette fonction, vous pouvez choisir dans combien de temps le lavage doit démarrer. Une fois cette fonction sélectionnée, l'indicateur de durée sera activé.



MANETTE SELECTEUR DE PROGRAMME

Le sélecteur de programme vous permet de sélectionner le programme de lavage de votre linge. Choisissez le programme de votre choix en tournant le sélecteur dans les deux sens. Veillez à bien positionner le repère de réglage sur le programme de votre choix. Si vous positionnez le sélecteur de programme sur O (arrêt) pendant que la machine fonctionne, votre programme sera arrêté.



SECTION 5 : LAVAGE

- Branchez la machine.
- Ouvrez le robinet d'arrivée d'eau.

PREPARATION DU LAVAGE

Tri du linge

- Triez votre linge en fonction de sa matière (coton, synthétique, délicat, laine, etc.), des températures de lavage et du degré de salissure.
- Séparez impérativement le linge blanc du linge de couleur.
- Lavez séparément le linge de couleur neuf car il risque de déteindre au premier lavage.
- Vérifiez que les poches de vos vêtements ne contiennent aucune pièce métallique.
- Fermez les fermetures à glissière et les boutons des vêtements.
- Retirez les crochets des rideaux (métalliques ou plastiques) ou placez-les dans un sac à linge fermé.
- Mettez à l'envers les pièces de linge telles que les pantalons, les tricotés, t-shirts et pulls.
- Placez les petites pièces de linge telles que les chaussettes et les mouchoirs dans un sac à linge.



Jusqu'à 90 °C



Jusqu'à 60 °C



Jusqu'à 30 °C



Non lavable en
machine

Chargement du linge dans la machine

- Ouvrez le hublot de votre machine.
- Mettez le linge dans la machine en veillant à bien le répartir.
- Mettez chaque vêtement séparément.
- En refermant le hublot de la machine, vérifiez qu'aucun vêtement n'est resté coincé entre la porte et le joint du hublot.
- Fermez soigneusement le hublot de votre machine, faute de quoi la machine ne démarrera pas le programme de lavage.

Les détergents

La quantité de lessive dépend des critères suivants :

- Votre consommation de lessive changera en fonction du degré de salissure de votre linge. Pour le linge légèrement sale, n'effectuez pas de prélavage et versez une petite quantité de détergent dans le compartiment n° 2 du bac à produits.
- Pour le linge très sale, sélectionnez un programme avec prélavage, versez $\frac{1}{4}$ de la dose de détergent dans le compartiment n° 1 du bac à produits et la quantité restante dans le compartiment n° 2.
- Utilisez des lessives spécialement adaptées pour machines à laver automatiques. Les doses à utiliser pour votre linge seront précisées sur l'emballage des détergents.
- La quantité de lessive consommée dépend de la dureté de l'eau.
- La quantité de lessive consommée dépendra également de la quantité de linge.
- Versez votre assouplissant dans le compartiment prévu à cet effet de votre bac à produits. Ne dépassez pas le niveau MAX sinon l'assouplissant s'écoulera dans l'eau de lavage via le siphon.
- Les assouplissants très concentrés doivent être dilués avec un peu d'eau avant de les verser dans le bac à produits. Un assouplissant très concentré bouche le siphon et empêche l'écoulement du produit.
- Vous pouvez utiliser des lessives liquides pour tous les programmes sans prélavage. Placez l'indicateur de niveau pour détergent liquide dans le second compartiment du bac à produits et dosez la quantité de lessive liquide en fonction des niveaux de cet indicateur.

FONCTIONNEMENT DU LAVE-LINGE


Sélection d'un programme

- Sélectionnez un programme adapté à votre linge, conformément au tableau 1.
- Réglez le programme sélectionné à l'aide du bouton de programme.
- Une fois que vous avez sélectionné un programme de votre choix, l'indicateur de durée sera activé sur le panneau électronique, et l'heure de fin du programme sera affiché dessus.


Réglage de l'heure de départ du programme

Pour régler l'heure de départ du programme :



- Sélectionnez le symbole  sur le panneau électronique à l'aide de la touche de sélection.
- Vous pouvez régler l'heure de votre choix pour le départ du programme, sur des intervalles d'une heure, à l'aide de la touche de validation (Select).




- Le symbole  restera allumé jusqu'à ce que le programme arrive à sa fin.

Les heures de fin des programmes sont indiquées dans le tableau 2. Si les heures de départ ne sont pas réglées, le lavage démarrera en fonction du programme choisi.



Réglage de la température

Pour régler la température :



- Sélectionnez le symbole  sur le panneau électronique à l'aide de la touche de sélection.
- La température de lavage maximale du programme que vous avez sélectionné s'affichera sur l'indicateur de durée.
- Vous pouvez réduire cette température à la température de votre choix à l'aide de la touche de validation. Ces niveaux s'afficheront sur l'indicateur de durée.




- Si vous souhaitez annuler la température, appuyez sur la touche de sélection jusqu'à ce que le signal "COLD" ("FROID") s'affiche sur l'indicateur de durée. Lorsque le signal "COLD" ("FROID") s'affiche, le symbole  s'affiche sur le panneau électronique.
- Si vous avez passé le niveau de température souhaité, vous pouvez le réajuster en appuyant plusieurs fois sur la touche de validation. Si vous avez sélectionné une autre température que la température maximale, le symbole  restera allumé sur le panneau électronique jusqu'à ce que le programme arrive à sa fin.

Les niveaux de température de lavage sont indiqués dans le tableau 2. Si vous ne réglez pas la température, le lavage se fera à la température maximale correspondant au programme choisi.

Régler le cycle d'essorage



Pour régler le cycle d'essorage :



- Sélectionnez le symbole  sur le panneau électronique à l'aide de la touche de sélection.

- Le cycle d'essorage maximum du programme que vous avez sélectionné s'affichera sur l'indicateur de durée.
- Vous pouvez réduire ce cycle d'essorage à un cycle d'essorage de votre choix à l'aide de la touche de validation. Ces niveaux s'afficheront sur l'indicateur de durée.



- Si vous souhaitez annuler le cycle d'essorage, appuyez sur la touche de sélection jusqu'à ce que le signal "NO SPIN" ("PAS D'ESSORAGE") s'affiche sur l'indicateur de durée. Lorsque le signal "NO SPIN" ("PAS D'ESSORAGE") s'affiche, le symbole  s'affiche sur le panneau électronique.
- Si vous avez passé le cycle d'essorage souhaité, vous pouvez le réajuster en appuyant plusieurs fois sur la touche de validation. Si vous avez sélectionné un autre cycle d'essorage que le cycle d'essorage maximum, le symbole  restera allumé sur le panneau électronique jusqu'à ce que le programme arrive à sa fin.

Les niveaux de cycle d'essorage sont indiqués dans le tableau 2. Si vous ne réglez pas le cycle d'essorage, le lavage se fera au cycle d'essorage maximum correspondant au programme choisi.

Sélectionner une fonction supplémentaire

Vous pouvez utiliser une des fonctions supplémentaires spécifiées dans le tableau 1, en fonction du programme choisi et adapté à votre linge. Pour activer les fonctions supplémentaires :



- Appuyez sur la touche de mode jusqu'à ce que la fonction supplémentaire de votre choix s'allume sur le panneau électronique.
 - Lorsque vous choisissez une fonction supplémentaire, le symbole de cette fonction supplémentaire clignote et le signal « OFF » (« ARRÊT ») s'affiche sur l'indicateur de durée. Appuyez sur la touche de sélection pour activer cette fonction.
 - Le signal « ON » (« MARCHE ») s'affiche alors sur l'indicateur de durée.
 - Si vous avez sélectionné une fonction supplémentaire, le symbole de cette fonction supplémentaire reste allumé jusqu'à la fin du programme.
- Vous pouvez utiliser toutes les fonctions supplémentaires décrites dans le tableau 1 selon le programme que vous avez sélectionné.

Pour changer la fonction supplémentaire

Si vous avez sélectionné une fonction supplémentaire que vous ne souhaitez pas utiliser :



- Sélectionnez la fonction supplémentaire choisie à l'aide de la touche de mode. Le signal « ON » (« MARCHE ») s'affiche alors sur l'indicateur de durée.




- Appuyez sur la touche de sélection. Le signal « OFF » (« ARRÊT ») s'affiche alors sur l'indicateur de durée.

La fonction supplémentaire que vous ne souhaitez pas utiliser est ainsi annulée.

Pour changer le programme


Si vous avez sélectionné un programme que vous ne souhaitez pas :



- Appuyez sur la touche Départ/Pause.
- Le symbole  s'allume sur le panneau électronique.
- Tournez le bouton de programme sur la position 0 (fermée).

- Réglez le bouton de programme sur un programme de votre choix. (Vous pouvez choisir un programme de votre choix dans le tableau 1).




- Choisissez ensuite également les autres fonctions. Vous pouvez utiliser la touche Départ/Pause. Une fois la machine en marche, le symbole  s'allumera sur le panneau électronique.

Annuler le programme


Si vous souhaitez interrompre un programme en cours :



- Appuyez sur la touche Départ/Pause.
- Le symbole  s'allume sur le panneau électronique.

- Tournez le bouton de programme sur la position 0 (fermée).
- Tournez le bouton de programme sur un programme de votre choix entre « Centrifuge » ou « Essorage ».



- Lancez le programme sélectionné à l'aide de la touche départ/pause. Une fois la machine en marche, le symbole  s'allumera sur le panneau électronique.

Fin du programme



- Votre machine s'arrête automatiquement lorsque le programme sélectionné arrive à sa fin, et le signal « END » (« FIN ») s'affiche sur l'indicateur de durée.
- Tournez le bouton de programme sur la position 0 (fermée).
- Le verrou du hublot de votre machine se déclenchera automatiquement, environ deux minutes après la fin du programme. Tirez la poignée du hublot vers vous, puis ouvrez la porte pour sortir votre linge.
- Après avoir sorti le linge, laissez le hublot ouvert afin que l'intérieur de la machine puisse sécher.
- Débranchez votre machine.
- Fermez le robinet d'eau.

ATTENTION

Si une rupture de courant a lieu au cours d'une des étapes du programme de lavage et que le courant est rétabli au bout d'un moment, votre machine reprendra le programme. Cela n'a aucune nuisance sur votre machine.

SECTION 6 : ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Débranchez votre machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.

FILTRES DES RACCORDS D'ARRIVÉE D'EAU

Cette machine est équipée de 2 filtres au niveau du tuyau d'alimentation qui empêchent les impuretés et corps étrangers de pénétrer dans la machine. L'un est situé dans le raccord côté machine et l'autre au robinet (voir page 4 et 5). Si la machine n'est pas suffisamment alimentée en eau malgré l'ouverture du robinet, nettoyez ces filtres.

PROGRAMME	COMPART.	TOUCHES DE FONCTION	CHARGE MAX. LINGE SEC (kg)	TYPE DE LINGE	REMARQUES
			NWM14061		
1-COTON 90°	2		6	Textiles en coton et lin, moyennement sales, qui résistent aux températures élevées.	Sous-vêtements, draps, nappes, t-shirts, serviettes
2-COTON 60° (Avec pré-lavage)	1+2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, très sales..	
3-COTON 60° *	2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, moyennement sales.	
4-COTON 40°	2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales.	
5-ECONOMIQUE	2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, moyennement sales..	
6-COTON 30°	2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales.	
7-LAVAGE RAPIDE	2		3	Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales.	
8-COTON EAU FROIDE	2		6	Blancs et couleurs en coton et mixte, légèrement sales. Lavage à l'eau froide.	
9- MIX WASH	2		6	Blancs et couleur en coton et mixte, moyennement ou très sales.	
10-SYNTHEIQUE 60°	2		3	Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, moyennement sales.	Chaussettes, chemisiers en nylon
11-LINGE DE BEBE	2		3	Linge de bébé	Tout le linge de bébé
12-SYNTHEIQUE 40°	2		3	Textiles synthétiques ou en fibres synthétiques mélangées, légèrement sales.	Chaussettes, chemisiers en nylon

TABLEAU 1

* programme de référence pour la classification énergétique conforme à la norme EN 60456.










PROGRAMME	COMPART.	TOUCHES DE FONCTION	CHARGE MAX. LINGE SEC (kg)	TYPE DE LINGE	REMARQUES
			NWM14061		
13-VETEMENTS DE SPORT	2		3	Vêtements de sport	Tous les vêtements de sport et jeans
14-SYNTHEIQUE EAU FROIDE	2		3	Textiles délicats, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, légèrement sales. Lavage à l'eau froide.	Chaussettes, chemisiers en nylon
15-RIDEAUX	1+2		2	Textiles délicats tels que le tulle et les rideaux.	Tulle, rideaux...
16-DELICAT 30°	2		2	Textiles délicats de couleur en coton, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, légèrement sales.	Textiles en fibres mélangées et en soie, chemises, chemisiers en polyester, polyamide
17-DELICAT EAU FROIDE	2		2	Textiles délicats de couleur en coton, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, très légèrement sales. Lavage à l'eau froide.	
18-LAVAGE A LA MAIN	2		2	Textiles de couleur en coton, synthétiques ou en fibres mélangées synthétiques, légèrement sales. Lavage à la main. eau froide.	Linge à laver à la main
19-LAINE 30°	2		2	Lainages moyennement sales. Lavage à la main et en machine.	Lainages
20-LAINE EAU FROIDE	2		2	Lainages très légèrement sales. Lavage à l'eau froide à la main ou en machine.	
21-RINCAGE	Ce programme vous permet d'effectuer un rinçage supplémentaire de votre linge après le cycle de lavage. Vous pouvez utiliser ce programme pour tout type de linge (recommandé pour le linge en coton).				
22-ESSORAGE	Ce programme vous permet de lancer un essorage supplémentaire de votre linge après lavage et convient à tout type de linge. Ce programme est recommandé pour le linge en coton.				
23-VIDANGE	Ce programme permet de vidanger l'eau sale de votre machine après lavage. Si vous souhaitez vidanger l'eau de votre machine avant la fin du programme en cours, lancez ce programme.				

TABLEAU 1 SUITE

(*) Vous pouvez utiliser des assouplissants pour tous les programmes (à l'exception des programmes d'essorage et de vidange). Dosez la quantité d'assouplissant en fonction des recommandations du fabricant d'assouplissant. Versez l'assouplissant dans le compartiment (assouplissant)  du bac à produits.

- Démontez le tuyau d'arrivée d'eau.
- Retirez le filtre du raccord d'arrivée d'eau côté machine (à l'aide d'une pince) (Fig. 10) et lavez-les soigneusement à l'aide d'une brosse.
- Nettoyez le filtre du tuyau d'arrivée d'eau côté robinet en les retirant manuellement avec le joint (Fig. 11).
- Après avoir nettoyé les filtres, remettez-les en place de la même manière.



Fig. 10

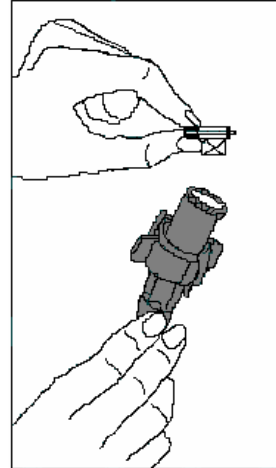
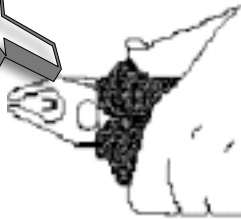


Fig.11

FILTRE DE POMPE DE VIDANGE

Le filtre de pompe prolonge la durée de vie de votre pompe de vidange. Il empêche les peluches de pénétrer dans la pompe. Il est recommandé de nettoyer le filtre de pompe tous les 2 à 3 mois.

Pour nettoyer le filtre de pompe :

- Retirez la plinthe en la poussant manuellement vers le haut à l'aide des griffes, puis en la tirant vers vous (Fig. 12).
- Avant de dévisser le filtre, placez un récipient sous le filtre pour laisser s'écouler l'eau résiduelle de la machine.
- Dévissez le filtre en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et vidangez (Fig.13).
- Éliminez les impuretés sur le filtre.
- Vérifiez manuellement la rotation de la pompe.
- Après avoir nettoyé la pompe, revissez le filtre en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Il est important de bien revisser le filtre pour éviter tout risque de fuite.
- Remettez la plinthe en place en la tenant par les griffes et poussez.

⚠ ATTENTION !

Risque de brûlure !

Laissez refroidir l'eau à l'intérieur de la pompe avant le nettoyage.

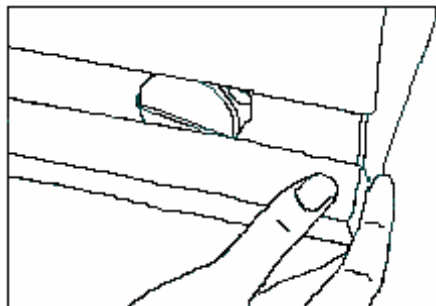


Fig. 12

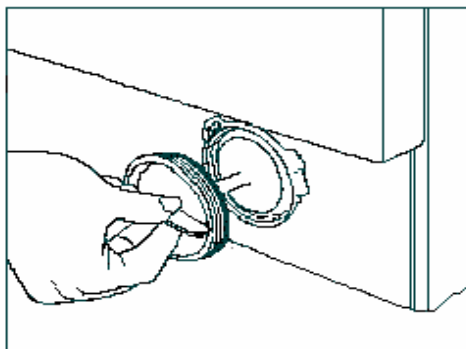


Fig. 13

BAC A PRODUITS

Les lessives peuvent à la longue former des dépôts dans votre bac à produits ou le support du bac à produits. Pour nettoyer les dépôts, retirez de temps à autre le bac à produits et nettoyez-le à l'aide d'une vieille brosse à dents et à l'eau courante. Pour retirer votre bac à produits :

- Tirez le tiroir jusqu'au bout (fig. 14)
- Ouvrez le tiroir jusqu'à son extrémité et continuez à tirer en appuyant sur le couvercle du siphon puis retirez le tiroir (fig.15)
- Nettoyez-le à grande d'eau et à l'aide d'une brosse à dents usagée.
- Enlevez l'excédent de produit resté à l'intérieur du compartiment, afin qu'il ne tombe pas à l'intérieur de votre machine.
- Après avoir séché soigneusement le tiroir, remettez-le en place de la même manière que vous l'avez enlevé précédemment.

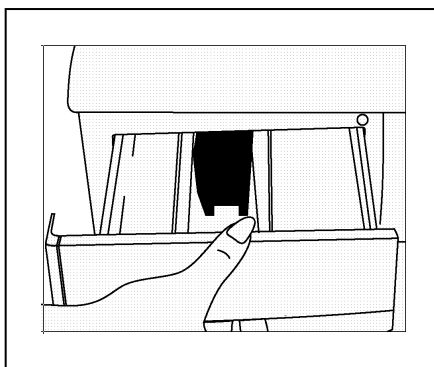


Fig 14

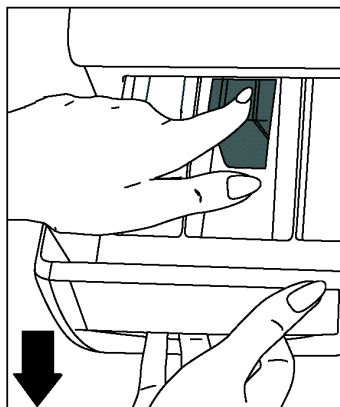


Fig 15

SIPHON D'ASSOUPLEISSANT

Retirez le bac à produits. Enlevez le bouchon du siphon (Fig. 15) et nettoyez soigneusement les résidus d'assouplissant. Nettoyez et remettez le bouchon du siphon en place. Vérifiez qu'il est bien en place.

CARROSSERIE

Après avoir débrancher la machine en enlevant la prise de courant, nettoyez la surface extérieure de la carrosserie de votre machine à l'eau tiède additionnée d'un produit de nettoyage (non abrasif). Après rinçage à l'eau propre, essuyez avec un chiffon doux et sec.

ATTENTION !

Si la machine est installée dans une pièce où la température risque d'être inférieure à 0 °C, procédez comme suit en cas de non-utilisation de la machine :

- Débranchez la prise électrique de la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau et débranchez le tuyau d'arrivée d'eau du robinet.
- Placez les extrémités des tuyaux de vidange et d'arrivée d'eau dans un récipient posé sur le sol (pour vider l'eau).
- Positionnez le sélecteur de programme sur « Vidange ».
- Rebranchez la prise électrique de la machine.
- Le voyant début de programme s'allumera.
- Démarrez le programme en appuyant sur la touche marche/arrêt.
- Débranchez la machine à la fin du programme (voyant fin de programme allumé).

Ce processus vidangera l'eau résiduelle qui se trouve dans votre machine et évitera la formation de glace dans la machine. Lorsque vous réutiliserez votre machine, vérifiez que la température ambiante est supérieure à 0 °C.

TAMBOUR

Ne laissez pas de pièces métalliques telles que des aiguilles, des agrafes ou des pièces de monnaie à l'intérieur de la machine. Ces pièces entraînent la formation de taches de rouille dans le tambour. Pour éliminer ces taches de rouille, utilisez un produit sans chlore et suivez les instructions du fabricant de ce produit. Ne nettoyez jamais les taches de rouille en utilisant des éponges abrasives ou des objets rugueux similaires.

ELIMINATION DU CALCAIRE

Si vous dosez correctement la quantité de détergent pour votre machine, vous n'aurez pas à éliminer de calcaire. Si vous souhaitez toutefois effectuer ce nettoyage, utilisez les anti-calcaires proposés sur le marché en suivant les instructions du fabricant.

ATTENTION !

Les produits qui éliminent le calcaire contiennent des acides et peuvent être à l'origine de modifications de couleur de votre linge et avoir des effets dommageables pour votre machine.

SECTION 7 : INFORMATIONS PRATIQUES



Boissons alcoolisées : Lavez la tache à l'eau froide, puis tamponnez d'un mélange de glycérine et d'eau et rincez avec un mélange d'eau et de vinaigre.



Cirage : Grattez légèrement la tache sans abîmer le tissu, frottez avec un détergent et rincez. Si la tache persiste, frottez avec 1 volume d'alcool pur (96 degrés) mélangé à 2 volumes d'eau, puis lavez à l'eau tiède.



Thé et café : Etendez la partie tachée sur un récipient et versez de l'eau aussi chaude que possible et tolérée par le tissu. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu.



Chocolat et cacao : En trempant votre linge dans de l'eau froide, frottez la tache avec du savon ou un détergent et lavez à la température maximale tolérée par votre linge. Si une tache grasseuse persiste, frottez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



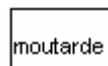
Ketchup : Grattez les taches séchées sans abîmer le tissu, laissez tremper dans l'eau froide environ 30 minutes et lavez en frottant avec un détergent.



Graisse, oeuf : Grattez les taches séchées et tamponnez avec une éponge ou un linge imbibé d'eau froide. Frottez avec un détergent, puis lavez avec de la lessive diluée.



Graisse, huile : Epongez les résidus. Frottez la tache avec du détergent et lavez à l'eau savonneuse tiède.



Moutarde : Tamponnez la tache avec de la glycérine. Frottez avec un détergent et lavez. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'alcool (sur les textiles synthétiques et de couleur, utilisez un mélange d'1 volume d'alcool et de 2 volumes d'eau).



Sang : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide environ 30 minutes. Si la tache persiste, faites-le tremper dans un mélange d'eau et d'ammoniaque (3 cuillères à soupe d'ammoniaque dans 4 litres d'eau) durant 30 minutes.



Crème, glace et lait : Laissez tremper votre linge dans l'eau froide et frotter la tache avec du détergent. Si la tache persiste, tamponnez le tissu avec une quantité appropriée de lessive. (N'utilisez pas de lessive pour le linge de couleur.)



Moissure : Les taches de moisissure doivent être nettoyées aussi rapidement que possible. Lavez la tache avec un détergent. Si la tache persiste, tamponnez avec de l'eau oxygénée (proportion de 3 %).



Encre : Faites couler de l'eau froide sur la tache jusqu'à ce que l'encre soit complètement diluée. Frottez ensuite avec de l'eau citronnée et un détergent, attendez 5 minutes puis lavez.



Fruits : Étendez la partie tachée de votre linge sur un récipient et versez de l'eau froide sur la tache. Ne versez pas d'eau chaude. Tamponnez avec de l'eau froide et appliquez de la glycérine. Attendez 1 à 2 heures et rincez après avoir tamponné la tache avec quelques gouttes de vinaigre blanc.



Herbe : Frottez la partie tachée avec un détergent. Lavez avec de la lessive si elle ne risque pas d'abîmer le tissu. Frottez vos lainages avec de l'alcool. (Pour les lainages de couleur, un mélange d'1 volume d'alcool pur et de 2 volumes d'eau).



Peinture à l'huile : Appliquez un solvant sur la tache avant qu'elle ne sèche. Frottez avec un détergent et lavez.



Roussi : Si le tissu le permet, laver avec de la lessive. Pour les lainages, placez un linge imbibé d'eau oxygénée sur la tache et repassez en intercalant un linge sec entre le fer et le linge imbibé. Rincez soigneusement puis lavez.

SECTION 8 : QUE FAIRE EN CAS DE PANNE

Toutes les réparations doivent être effectuées par un service après-vente agréé. Si une réparation s'avère nécessaire ou si vous n'êtes pas en mesure de remédier au problème à l'aide des informations ci-dessous :

- Débranchez la machine.
- Fermez le robinet d'arrivée d'eau.
- Contactez le service après-vente agréé le plus proche.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Votre machine ne démarre pas.	Elle est débranchée.	Branchez la machine.
	Les fusibles sont défectueux.	Changez les fusibles.
	Il y a une panne de courant.	Vérifiez s'il y a du courant.
	Vous n'avez pas appuyé sur la touche marche/arrêt.	Appuyez sur la touche marche/arrêt.
	Le sélecteur de programme est positionné sur O (arrêt).	Positionnez le sélecteur de programme sur le programme de votre choix.
	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic.
Votre machine ne se remplit pas d'eau.	Le robinet d'arrivée d'eau est fermé.	Ouvrez le robinet d'eau.
	Le tuyau d'arrivée d'eau est plié.	Vérifiez le tuyau d'arrivée d'eau.
	Le tuyau d'arrivée d'eau est bouché.	Nettoyez les filtres du tuyau d'arrivée d'eau. (*)
	Les filtres du raccord d'arrivée d'eau sont bouchés.	Nettoyez les filtres du raccord d'arrivée d'eau. (*)
	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement la porte. Vous devez entendre le clic.
Votre machine ne vidange pas.	Le tuyau de vidange est bouché ou plié.	Vérifiez le tuyau de vidange.
	Le filtre de pompe est bouché.	Nettoyez le pompe de filtre de vidange. (*)
	Le linge est mal réparti à l'intérieur de la machine.	Répartissez correctement le linge à l'intérieur de la machine.
Votre machine vibre.	Les pieds de la machine ne sont pas réglés.	Réglez les pieds. (**)
	Les vis de bridage ne sont pas retirées.	Retirez les vis de bridage. (**)

(*) Voir la section sur l'entretien et le nettoyage de la machine.

(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Votre machine vibre.	La machine contient une petite quantité de linge.	Cela n'empêche pas la machine de fonctionner.
	Une quantité excessive de linge a été chargée dans la machine ou le linge est mal réparti.	Ne dépassez pas la quantité recommandée de linge et répartissez correctement le linge dans la machine.
	La machine touche un objet dur.	Évitez que la machine ne touche un mur ou des meubles.
Formation excessive de mousse dans le bac à produits.	Vous avez utilisé trop de lessive.	Appuyez sur la touche marche/arrêt. Pour arrêter la formation de mousse, diluez une cuillère à soupe d'assouplissant dans ½ litre d'eau et versez le mélange dans le bac à produits. Attendez 5 à 10 minutes et appuyez sur la touche marche/arrêt. Veillez à utiliser la quantité appropriée de lessive lors du prochain lavage.
	Vous n'avez pas utilisé la lessive qui convient.	Utilisez uniquement les lessives destinées aux machines entièrement automatiques.
Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants.	Votre linge est trop sale pour le programme que vous avez sélectionné.	Sélectionnez un programme approprié. (voir Tableau 1)
	La quantité de détergent utilisée n'est pas suffisante.	Utilisez une quantité plus importante de lessive en fonction du linge.


PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
Les résultats de lavage ne sont pas satisfaisants.	Une quantité de linge supérieure à la capacité maximale a été chargée dans la machine.	Ne dépassez pas la capacité de charge maximale de la machine.
	Votre eau est peut-être dure.	Utilisez la quantité de lessive indiquée par le fabricant.
	Le linge est mal réparti dans la machine.	Répartissez correctement le linge dans la machine.
La machine vidange dès qu'elle est remplie.	L'extrémité du tuyau de vidange est trop basse par rapport à la machine.	Placez le tuyau de vidange à une hauteur appropriée. (**)
Vous ne voyez pas d'eau dans le tambour durant le lavage.	Ce n'est pas une panne. L'eau se trouve dans la partie inférieure du tambour.	-
Le linge présente des traces de détergent.	Les résidus de certains détergents non dissous dans l'eau peuvent adhérer au linge et former des taches blanches.	Positionnez le sélecteur de programme sur "Rinçage" et lancez un rinçage supplémentaire ou éliminez les taches après séchage à l'aide d'une brosse. Mettez moins de lessive au prochain lavage.
Le linge présente des taches grises.	Ces taches peuvent être dues à de l'huile, de la crème ou de la pommade.	Lors du prochain lavage, utilisez la quantité maximale de lessive mentionnée par le fabricant de détergent.



(**) Voir la section concernant l'installation de la machine.

PROBLEME	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
L'essorage ne démarre pas ou démarre tardivement.	Ce n'est pas une panne. Le système de contrôle de la répartition de charge est peut-être en cours.	Le système de contrôle de la répartition de charge procédera à une répartition plus équilibrée de votre linge. Dès que la répartition sera effectuée, l'essorage sera démarré. Lors du prochain lavage, veuillez à bien répartir votre linge dans la machine.



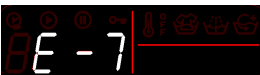

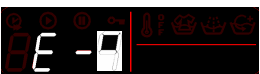
SECTION 9 : SYSTEME AUTOMATIQUE DE DETECTION DES ERREURS

Votre machine est équipée de systèmes de contrôle permanent du processus de lavage qui prendront les précautions nécessaires et vous avertiront en cas de problème.





CODE D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
	Le hublot est mal fermé.	Fermez correctement le hublot, vous devez entendre un clic. Si le problème persiste, mettez la machine hors tension, débranchez et contactez immédiatement le service après-vente agréé le plus proche.





CODE D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
	<p>Le niveau d'eau de la machine est inférieur au système de chauffage. La pression d'alimentation est peut-être insuffisante ou bloquée.</p>	<p>Ouvrez entièrement le robinet. Vérifiez si l'eau n'est pas coupée. Si le problème persiste, la machine s'arrêtera automatiquement après un certain délai. Débranchez la machine, fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.</p>
	<p>La pompe n'a pas fonctionné ou le filtre de pompe de vidange est bouché.</p>	<p>Nettoyez le filtre de pompe de vidange. Si le problème persiste, contactez le service après-vente agréé le plus proche. (*)</p>




(*) Voir la section sur l'entretien et le nettoyage de la machine.




CODE D'ERREUR	CAUSE EVENTUELLE	POUR Y REMEDIER
	Panne du système de chauffage de la machine ou de la sonde de température.	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
	Panne de moteur.	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
	Erreur de configuration	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
	Erreur de imperfection	Mettez la machine hors tension et débranchez. Fermez le robinet et contactez le service après-vente agréé le plus proche.
	La tension de réseau est trop ou pas assez élevée.	Si la tension de réseau est inférieure à 150V ou supérieure à 260V, la machine s'arrêtera automatiquement. La machine poursuivra son programme dès rétablissement de la tension de réseau.

SECTION 10 : SYMBOLES INTERNATIONAUX TEXTILES

			
Température de lavage	Lavage interdit (lavage à la main)	Repassage doux	Repassage moyen

			
Repassage fort	Repassage interdit	Pas de séchage en tambour	Séchage étendu


			
Sans repassage	Séchage à plat	Javel interdit	Chlorage

		
Symboles de nettoyage à sec. Les lettres indiquent le type de solvant à utiliser. Le linge portant ces symboles ne doit pas être lavé en machine, sauf mention contraire apposée sur l'étiquette		

F

Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la Directive Européenne 2002/96/CE concernant les Déchets d'Équipements Électriques et Électroniques (DEEE ou WEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, vous contribuerez à empêcher toute conséquence nuisible pour l'environnement et la santé de l'homme.



Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques.

Pour la mise au rebut, respectez les normes relatives à l'élimination des déchets en vigueur dans le pays d'installation.

Pour obtenir de plus amples détails au sujet du traitement, de la récupération et du recyclage de cet appareil, veuillez vous adresser au bureau compétent de votre commune, à la société de collecte des déchets ou directement à votre revendeur.

Service-Hotline
+41 564177200

52010519



**MANUALE DI UTILIZZO
LAVABIANCHERIA TOTALMENTE
ELETTRONICA**

NWM 14061

Artikel-Nr.7172.042

INDICE GENERALE

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

- Avvertimenti di sicurezza
- Raccomandazioni

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

- Rimozione delle viti per il trasporto
- Regolazione dei piedini
- Collegamento all'alimentazione elettrica
- Collegamento all'alimentazione idrica
- Collegamento allo scarico dell'acqua

SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO

- Tasto Avvio/Pausa
- Spie di indicazione funzione
- Tasti funzione
- Selettore velocità di rotazione
- Manopola programma

SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Prima di effettuare il lavaggio
- Attivazione della macchina

SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Filtri di ingresso acqua
- Filtro della pompa
- Vaschetta del detersivo
- Tappo del sifone
- L'involucro
- Il cestello
- Rimozione del calcare

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE

SEZIONE 8: COME EVITARE I GUASTI PIÙ CONSUETI

SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

SEZIONE 1: OPERAZIONI PRELIMINARI

AVVERTIMENTI DI SICUREZZA

- Non utilizzare prese multiple o prolunghe.
- Non inserire nella presa di corrente spine con cavo danneggiato o rotto.
- Se il cavo è danneggiato dovrebbe essere sostituito dal produttore o da un centro assistenza autorizzato per evitare rischi.
- Non tirare il cavo per staccare la spina dalla presa di corrente. Per staccare la spina, afferrare quest'ultima e tirare.
- Non inserire la spina con mani bagnate.
- Non toccare l'apparecchio con mani o piedi bagnati.
- Non aprire il contenitore del detersivo quando l'apparecchio è in funzione.
- Non tentare di aprire la porta dell'apparecchio quando quest'ultimo è in funzione.
- Dato che l'apparecchio può raggiungere temperature elevate mentre è in funzione, non toccare il tubo di scarico né l'acqua di scarico.
- In caso di guasto, per prima cosa scollegare l'apparecchio e chiudere il rubinetto dell'acqua. Non tentare di effettuare riparazioni. Contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.
- Non dimenticare che il materiale usato per l'imballaggio dell'apparecchio può essere pericoloso per i bambini.
- Non permettere che i bambini giochino con l'apparecchio.
- Non permettere che animali domestici si avvicinino all'apparecchio.
- Accertarsi che la macchina sia utilizzata unicamente da adulti, in conformità con le informazioni contenute nel presente manuale.
- Il presente apparecchio è progettato per un utilizzo in ambiente domestico. In caso di utilizzo commerciale la garanzia verrà automaticamente invalidata.

RACCOMANDAZIONI

- Il detersivo o l'ammorbidente se lasciati a contatto con l'aria per lunghi periodi di tempo si asciugano e si attaccano al contenitore del detersivo. Per evitare questo inconveniente inserire il detersivo e l'ammorbidente nella vaschetta del detersivo solo appena prima del lavaggio.
- Si raccomanda di utilizzare il programma di pre-lavaggio solo per capi molto sporchi.
- Non superare il carico massimo.

- Qualora si preveda di non utilizzare l'apparecchio per un lungo periodo di tempo, scollegare il cavo di alimentazione, chiudere il rubinetto dell'alimentazione idrica e lasciare il portello aperto per mantenere asciutto l'interno della macchina e per prevenire la formazione di odori.
- A seguito delle procedure di controllo della qualità, può restare una certa uantità di acqua contenuta all'interno dell'apparecchio. Ciò non crea problemi al funzionamento della macchina.

SEZIONE 2: INSTALLAZIONE

Occorre eseguire le seguenti operazioni prima di utilizzare la lavatrice.

RIMOZIONE DELLE VITI PER IL TRASPORTO

- Le viti per il trasporto, posizionate sul retro dell'apparecchio, devono essere rimosse prima di mettere in funzione l'apparecchio.
- Allentare le viti facendole ruotare in senso antiorario con una chiave adatta. (DIAGRAMMA 1)
- Togliere le viti estraendole. (DIAGRAMMA 2)
- Le parti in plastica posizionate nella parte interna della macchina cadranno sull'apparecchio.
- Sollevare leggermente la macchina, raccogliere le parti in plastica.
- Se tutte le parti in plastica dei gruppi delle viti non sono cadute, aprire il portello dell'apparecchio e muovere il cestello finché non cadono tutte le parti in plastica. Raccogliere le parti cadute sul pavimento.
- Nei fori da cui sono state rimosse le viti per il trasporto, inserire gli appositi tappi delle viti per il trasporto che si trovano nella borsa degli accessori. (DIAGRAMMA 3)
- Conservare le viti rimosse per eventuali movimentazioni successive.



DIAGRAMMA 1

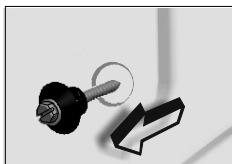


DIAGRAMMA 2

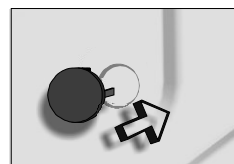
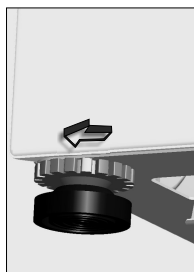


DIAGRAMMA 3

REGOLAZIONE DEI PIEDINI

- Non installare la macchina su tappeti o superfici analoghe.
- Per garantire un funzionamento silenzioso della macchina e senza vibrazioni, posizionarla su un fondo piatto, non scivoloso e resistente.

- Agendo sui piedini si può regolare la stabilità della macchina.
- Per prima cosa, allentare il dado di regolazione in plastica.
- Regolare secondo le esigenze facendo ruotare il piedino verso l'alto o verso il basso.
- Raggiunta la stabilità necessaria, serrare nuovamente il dado di regolazione in plastica facendolo ruotare verso l'alto.
- Non posizionare cartoni, blocchi di legno o materiali analoghi sotto la macchina per bilanciare le difformità del pavimento.



COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

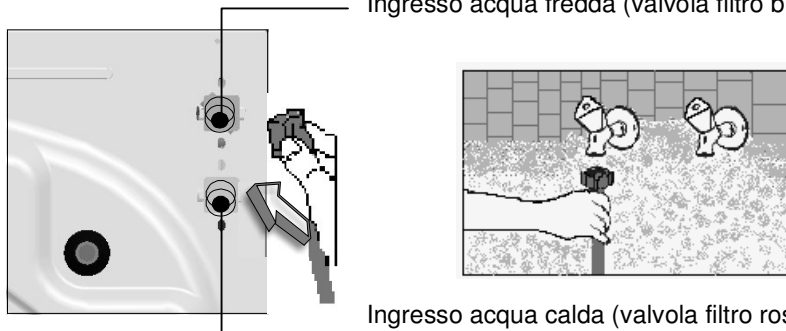
- La lavatrice funziona con alimentazione 220-240V e 50Hz.
- Al cavo di rete della lavatrice è stata collegata una spina speciale con messa a terra. Questa spina deve essere assolutamente inserita in una presa con messa a terra da 10 ampere. Anche il valore della portata del fusibile della linea elettrica collegata deve essere pari a 10 ampere. Se la casa non è attrezzata con tali prese e fusibili, contattare un elettricista qualificato.
- **L'azienda non sarà responsabile in caso di danni causati da un utilizzo senza messa a terra.**

COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE IDRICA

- In base alle caratteristiche dell'apparecchio, vi può essere un ingresso per l'acqua singolo (acqua fredda) o doppio (fredda/calda). Il tubo bianco è per l'ingresso dell'acqua fredda e il tubo rosso per l'ingresso dell'acqua calda (solo per macchine dotate di ingresso per acqua calda e fredda).
- Per prevenire perdite dai punti di collegamento, nel pacco tubi sono incluse 1 o 2 guarnizioni (rispettivamente per ingresso acqua fredda e per apparecchi con doppio ingresso acqua calda e fredda) da inserire all'estremità dei tubi di ingresso dell'acqua sul lato del rubinetto.
- Collegare il tubo bianco alla valvola di ingresso dell'acqua con il filtro bianco e collegare il tubo rosso alla valvola di ingresso dell'acqua con il filtro rosso (quest'ultima indicazione solo per macchine con ingresso dell'acqua calda e fredda). Serrare manualmente le parti in plastica dei collegamenti. Per essere più sicuri chiedere l'intervento di un idraulico.

- Una pressione dell'acqua di 1-10 bar dal rubinetto consente un funzionamento più efficiente dell'apparecchio. (1 bar di pressione significa un flusso d'acqua di oltre 8 litri al minuto da un rubinetto completamente aperto).
- Completati i collegamenti controllare che non vi siano perdite dai giunti di collegamento aprendo completamente il rubinetto.
- Accertarsi che i tubi di ingresso non siano piegati, rotti o compressi.
- Montare i tubi di ingresso a un rubinetto per l'acqua da 3"/4.

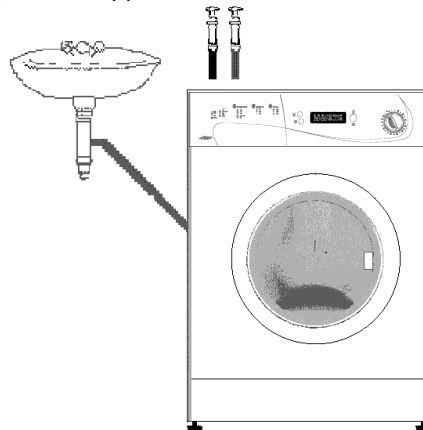
Ingresso acqua fredda (valvola filtro bianco)



Ingresso acqua calda (valvola filtro rosso)

COLLEGAMENTO ALLO SCARICO DELL'ACQUA

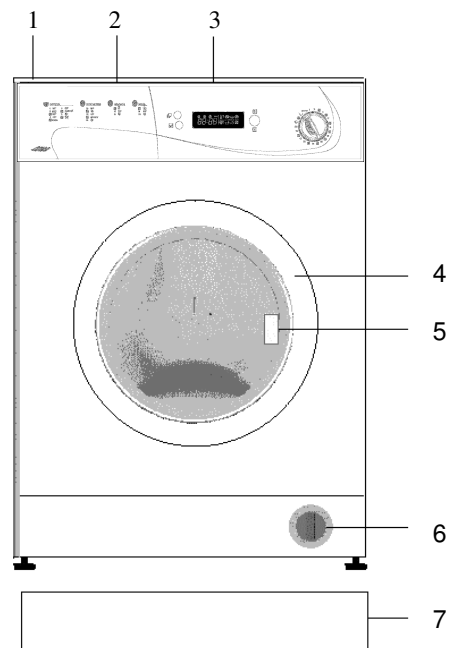
- Accertarsi che i tubi di ingresso dell'acqua non siano piegati, attorcigliati, compressi o stirati.
- Il tubo di scarico dell'acqua dovrebbe essere montato a un'altezza di minimo 60 cm, massimo 100 cm dal terreno.
- L'estremità del tubo di scarico dell'acqua si può inserire direttamente nel foro di uscita dell'acqua sporca o a un dispositivo speciale montato sul braccio esterno del lavandino.
- Non tentare mai di prolungare il tubo di scarico aggiungendo componenti supplementari.



SEZIONE 3: SPECIFICHE TECNICHE

	NWM14061
Capacità massima di lavaggio a secco (kg)	6
Carico raccomandato (kg)	5,5
Altezza (cm)	85
Larghezza (cm)	59,6
Profondità (cm)	54
Ciclo di rotazione massimo (g. al min.)	1400

(*) I cicli di rotazione massimi dipendono dal modello

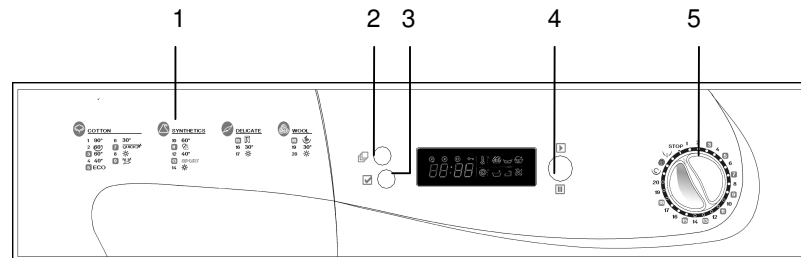


1-Vassoio superiore
2-Cassetto per il detersivo
3-Pannello di controllo
4-Portello

5-Maniglia
6-Coperchio filtro
7-Zoccolo protettivo



Le specifiche tecniche sopra riportate sono per macchine con ingresso dell'acqua unico (acqua fredda) e doppio (acqua calda/fredda).

SEZIONE 4: PANNELLO DI CONTROLLO



- 1-Cassetto per detersivo
- 2-Tasto modalità
- 3-Tasto selezione
- 4-Tasto play/pause
- 5-Manopola programma

TASTO PLAY/PAUSE:

Questo tasto si usa per avviare un programma selezionato o per mettere in stand-by uno in esecuzione. Una volta avviato un programma selezionato, il simbolo  si illumina sullo strumento elettronico. Se è messo in stand-by, il simbolo  si illumina sullo strumento elettronico.

AVVERTENZA

La manopola del programma deve essere in posizione 0(stop) prima di selezionare il programma o modificare uno da continuare.

TASTO MODALITÀ

È possibile selezionare le funzioni aggiuntive della lavatrice usando il tasto modalità. Ogni volta che si preme il tasto viene visualizzato il simbolo di una funzione sullo strumento elettronico.

TASTO SELEZIONE

Nelle funzioni aggiuntive è possibile attivare la funzione usando il tasto Select (selezione) quando il simbolo della funzione desiderata compare sullo strumento elettronico e anche modificare cicli e temperature di lavaggio

TASTI FUNZIONE



Mantieni acqua di risciacquatura

Si raccomanda di selezionare questa funzione quando non è possibile recuperare gli indumenti subito dopo il termine del programma. Ciò consente di evitare la formazione di grinze. Premendo questo tasto, l'ultima acqua di risciacquatura non viene scaricata. Per continuare il programma dallo stesso punto, premere nuovamente il tasto.



Risciacquatura extra

Questa funzione consente di eseguire una risciacquatura supplementare in aggiunta a quelle già completate dalla macchina in tutti i programmi di lavaggio.



Ammollo

Selezionando questa funzione si garantisce un lavaggio migliore, in quanto i capi vengono lasciati in ammollo in acqua e detersivo per un certo periodo di tempo prima che venga immessa l'acqua iniziale e la macchina inizi il ciclo di lavaggio. Si raccomanda di selezionare questa funzione in caso di capi molto sporchi.



Stiratura facilitata

Questa funzione consente di estrarre capi meno raggrinziti dopo il lavaggio.



Acqua supplementare

Questa funzione consente di immettere più acqua nel programma di lavaggio normale. In questo modo si riduce l'attrito tra i capi. Si raccomanda questa funzione per capi delicati o per capi che si desidera risciacquare veramente bene.



Rimozione delle macchie

Usando questa funzione, è possibile assicurare un lavaggio più intenso tenendo fissa la temperatura. Si consiglia di usarla per biancheria molto sporca e macchiata.

Nota: È possibile selezionare più di una funzione aggiuntiva secondo il programma selezionato.



Regolazione della temperatura di lavaggio

Usando questa funzione è possibile regolare la temperatura dell'acqua di lavaggio secondo il programma selezionato.

AVVERTENZA

Non è possibile impostare la temperatura dell'acqua di lavaggio più alta di quella del programma selezionato.



Regolazione del ciclo di strizzazione

Usando questa funzione è possibile regolare il ciclo di strizzazione a seconda delle caratteristiche della macchina.

NOTA: Regolare in modo corretto le operazioni di strizzazione dei capi più sensibili e delicati.

Blocco bambini



Quando è in corso un processo di lavaggio nella macchina, è disponibile un blocco bambini in modo che il programma non possa essere modificato quando vengono premuti i tasti della macchina. Il blocco bambini può essere attivato dopo aver premuto il tasto di avvio/pausa sul pannello di controllo per più di 3.5 secondi. Quando è attivato il simbolo "LOCK" compare sull'indicatore dell'ora. Per disattivarlo premere lo stesso



tasto per 3.5 secondi. Quando è disattivato sull'indicatore dell'ora compare , "UNLOCK". Il blocco bambini di disattiva da solo alla fine del programma.

AVVERTENZA

I tasti di scelta e conferma delle funzioni della macchina saranno disattivati quando è attivo il blocco bambini.



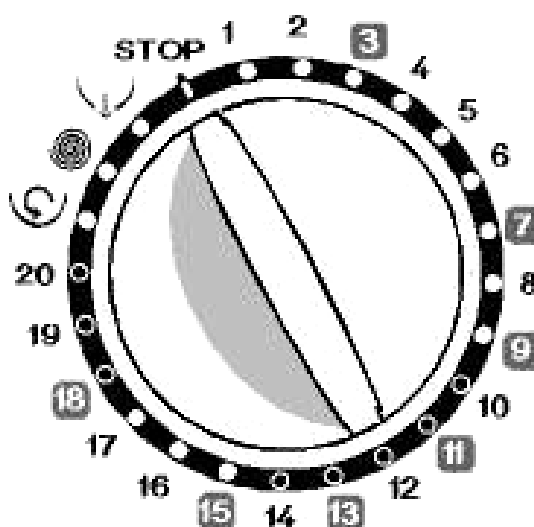
Regolazione dell'ora di inizio del programma.

Usando questa funzione, è possibile regolare dopo quanto tempo deve iniziare il processo di lavaggio. Una volta selezionata questa funzione, l'indicatore dell'ora sarà attivato.



MANOPOLA PROGRAMMA

Con questa manopola programma è possibile selezionare il programma con cui effettuare il lavaggio dei capi. Si può regolare il processo di selezione del programma ruotando la manopola in entrambe le direzioni. È opportuno accertarsi che il segno di regolazione della manopola programma sia posizionato esattamente sul programma desiderato. Quando si posiziona la manopola su O (disatt.) e la macchina è in funzione, il programma non viene completato.



SEZIONE 5: COME LAVARE I CAPI

- Inserire la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Aprire il rubinetto per l'immissione dell'acqua.

Primo ciclo di lavaggio

All'interno della macchina potrebbe esservi dell'acqua residua dai collaudi di fabbrica. Si raccomanda di eseguire il primo ciclo di lavaggio senza biancheria per rimuovere quest'acqua; versare mezzo misurino di detersivo universale nello scomparto 2 e selezionare il programma cotone a 90°C.

PRIMA DI EFFETTUARE IL LAVAGGIO

Cernita dei capi da inserire

- Selezionare i capi in base alla composizione (cotone, sintetico, delicato, lana, ecc.), alle temperature di lavaggio e al livello di sporco.
- Non inserire mai insieme per il lavaggio capi bianchi e colorati.
- Dal momento che capi nuovi colorati possono rilasciare colore al primo lavaggio, lavarli separatamente.
- Accertarsi che non vi siano oggetti metallici nelle tasche, nel qual caso toglierli.
- Chiudere eventuali zip e abbottonare i capi provvisti di bottoni.
- Togliere gli agganci in plastica o in metallo delle tende e i lacci, oppure inserirli in un sacchetto per lavaggio e legarlo.
- Girare a rovescio capi come pantaloni, tessuti a uncinetto, t-shirt e tute.

- Inserire capi piccoli come calze e fazzoletti in un sacchetto per lavaggio.



Lavaggio a 90 °C



Lavaggio a 60 °C



Lavaggio a 30 °C



Non lavare in lavatrice

Inserimento dei capi nella macchina

- Aprire il portello della macchina.
- Inserire i capi nella macchina distribuendoli bene all'interno.
- Inserire ogni capo separatamente.
- Quando si chiude il portello della macchina, accertarsi che non vi siano capi impigliati tra il coperchio e la guarnizione.
- Chiudere saldamente il portello della macchina. In caso contrario il ciclo di lavaggio non potrà essere avviato.

Inserimento del detersivo nella macchina

La quantità di detersivo da inserire dipende dai seguenti criteri:

- Il consumo di detersivo dipende dal livello di sporcizia dei capi. Per capi poco sporchi, non eseguire il prelavaggio e inserire una dose piccola di detersivo nello scomparto n. 2 del contenitore del detersivo.
- Per capi molto sporchi, selezionare un programma che preveda il prelavaggio, inserire ¼ della dose di detersivo che si inserirebbe nello scomparto 1 del contenitore del detersivo e la dose restante nello scomparto 2.
- Utilizzare per la macchina i detersivi appositamente sviluppati per lavatrici automatiche. Le quantità da utilizzare con i capi sono scritte sulla confezione del detersivo.
- Più l'acqua è dura, maggiore è la quantità di detersivo necessaria.
- Più capi si inseriscono, maggiore sarà il consumo di detersivo.
- Inserire l'ammorbidente nello scomparto per ammorbidente che si trova nel contenitore per il detersivo. Non superare il livello indicato dalla scritta MAX. In caso contrario, l'ammorbidente si disperderà nell'acqua di lavaggio attraverso il sifone.
- Gli ammorbidenti a elevata densità andrebbero diluiti con acqua prima di essere inseriti nel cassetto. Questo perché l'ammorbidente a elevata densità ostruisce il sifone e ostacola il flusso.
- È possibile utilizzare detersivi liquidi in tutti i programmi senza prelavaggio. Per farlo, montare la piastra di livello del detersivo liquido nel secondo scomparto del cassetto del detersivo e inserire la quantità di detersivo liquido in base ai livelli indicati sulla piastra.

FUNZIONAMENTO DELLA LAVATRICE


Scelta del programma

- Selezionare il programma adatto ai capi dalla tabella 1.
- Regolare il programma selezionato usando la manopola dei programmi.
- Si seleziona il programma scelto, l'indicatore dell'ora si attiva sullo strumento elettronico e viene visualizzata l'ora di fine del programma selezionato.


Regolazione dell'ora di inizio del programma.

Per impostare l'ora di inizio del programma.



- Posizionarsi sul simbolo  sullo strumento elettronico usando il tasto modalità.
- È possibile impostare l'ora di inizio con intervalli di un'ora usando il tasto di selezione.




- Il simbolo  resta acceso fino a che il programma non è completato.

I tempi di fine del programma sono indicati nella tabella 2. Se l'ora di inizio non è impostata, il processo di lavaggio inizia a seconda delle caratteristiche del programma.



Regolazione della temperatura

Per regolare la temperatura:



- Posizionarsi sul simbolo  sullo strumento elettronico usando il tasto modalità.
- La temperatura massima di lavaggio del programma selezionato verrà visualizzata sull'indicatore dell'ora.
- È possibile ridurre la temperatura fino a quella richiesta usando il tasto di selezione. Questi livelli compaiono sull'indicatore dell'ora.



- Se si vuole annullare la temperatura premere il tasto di selezione fino a che sull'indicatore dell'ora verrà visualizzato "COLD" (freddo). Quando compare "COLD", il simbolo  verrà visualizzato sullo strumento elettronico.
- Se il livello di temperatura richiesto è stato saltato, è possibile regolare di nuovo la temperatura spingendo ripetutamente il tasto di selezione. Se è stata selezionata una temperatura diversa da quella massima, il simbolo  resta acceso sullo strumento elettronico fino al completamento del programma.

Livelli della temperatura di lavaggio sono indicati nella tabella 2. Se la regolazione della temperatura non è fatta, il processo di lavaggio sarà alla temperatura massima a seconda delle caratteristiche del programma.

Adjustment of the wringing cycle


To carry out the adjustment of wringing cycle:




- Move on the symbol  located on the electronic instrument by using Mode key.

- Maximum wringing cycle of the programme that you have selected will be displayed on the time indicator.
- You can reduce wringing cycle up to the wringing cycle you request by using select key. These levels will appear on the time indicator.



- If you want to cancel the wringing operation, press on the select key until "NO SPIN" signal is displayed on the time indicator. When "NO SPIN" signal appears, the symbol  will be displayed on the electronic instrument.


- If you have skipped the wringing cycle level that you have requested, you can again adjust the wringing cycle by pushing on the select key repeatedly. If you have selected a different wringing cycle from the maximum wringing cycle, the symbol  on the electronic instrument will remain lighted up to the completion of the programme.

Wringing cycles are illustrated in the table-2. If the adjustment of the wringing cycle is not carried out, wringing operation will be performed at a maximum wringing cycle depended on the programme feature.

Regolazione del ciclo di strizzazione



Per regolare il ciclo di strizzazione:



- Posizionarsi sul simbolo  sullo strumento elettronico usando il tasto modalità.



- Il massimo ciclo di strizzazione del programma selezionato verrà visualizzato sull'indicatore dell'ora.

- È possibile ridurre il ciclo di strizzazione a quello richiesto usando il tasto di selezione. Questi livelli compaiono sull'indicatore dell'ora.
- Se si vuole annullare la strizzazione premere il tasto di selezione fino a che sull'indicatore dell'ora verrà visualizzato "NO SPIN" (nessuna centrifuga) Quando compare "NO SPIN", il simbolo  verrà visualizzato sullo strumento elettronico.
- Se il ciclo di strizzazione richiesto è stato saltato, è possibile regolarlo di nuovo spingendo ripetutamente il tasto di selezione. Se è stata selezionata ciclo di strizzazione diverso da quello massimo, il simbolo  resta acceso sullo strumento elettronico fino al completamento del programma.

I cicli di strizzazione sono indicati nella tabella 2. Se la regolazione del ciclo di strizzazione non è fatta, la strizzazione sarà al ciclo massimo a seconda delle caratteristiche del programma.

Per modificare la funzione aggiuntiva

Se è stata selezionata una funzione aggiuntiva che non si desidera usare nelle operazioni di lavaggio:



- Passare alla funzione aggiuntiva selezionata usando il tasto modalità. Sull'indicatore dell'ora compare "ON".



- Premere il tasto di selezione. Sull'indicatore dell'ora compare "OFF".

La funzione aggiuntiva che non si desidera usare sarà rimossa dal processo di lavaggio.

Scelta di una funzione aggiuntiva

È possibile usare la funzione aggiuntiva specificata nella tabella 1 secondo il programma selezionato appropriato ai capi. Per attivare le funzioni aggiuntive:



- Premere il tasto modalità fino a che la funzione aggiuntiva selezionata si illumina sullo strumento elettronico.



- Quando si passa alla funzione aggiuntiva selezionata, il simbolo relativo lampeggia e sull'indicatore dell'ora compare "OFF." Premere il tasto di selezione per attivare questa funzione nell'operazione di lavaggio.


- Sull'indicatore dell'ora compare "ON".
- Se è stata selezionata una funzione aggiuntiva, il relativo simbolo resta acceso fino al completamento del programma.

È possibile usare tutte le funzioni aggiuntive descritte nella tabella 1 nelle operazioni di lavaggio secondo le caratteristiche del programma selezionato.

Per cambiare il programma

Se è stato selezionato un programma che non si desidera.



- Premere il tasto start/ pause (avvio/pausa).
- Il simbolo  si illumina sullo strumento elettronico.



- Ruotare la manopola del programma sulla posizione 0 (chiuso).
Impostare la manopola al programma desiderato.
(Si può scegliere il programma dalla tabella 1)

Dopo aver regolato le altre funzioni, è possibile far funzionare la macchina premendo il tasto start/ pause. Quando la macchina si è avviata, il simbolo si illumina sullo strumento elettronico.

Annullamento del programma

Se si desidera terminare in anticipo un programma in funzione:

- Premere il tasto start/ pausa (avvio/pausa).
- Il simbolo si illumina sullo strumento elettronico.
- Ruotare la manopola del programma sulla posizione 0 (chiuso).
- Spostare la manopola del programma su uno dei programmi da "Spinning" (centrifuga) o "Draining" (sgocciolamento).
- Avviare il programma selezionato premendo start /pausa. Quando la macchina si è avviata, il simbolo si illumina sullo strumento elettronico.

Completamento del programma



- La macchina si ferma da sola quando programma selezionato termina e "END" (fine) verrà visualizzato sull'indicatore dell'ora.
- Ruotare la manopola del programma sulla posizione 0 (chiuso).
- Il blocco del portello della macchina si disattiva da solo dopo circa due minuti dalla fine del programma. Tirare la maniglia del portello verso di sé e aprire il portello per estrarre la biancheria.
- Dopo aver estratto la biancheria lasciare aperto il portello in modo che l'interno della macchina possa asciugarsi.
- Staccare la macchina dalla presa.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

SEZIONE 6: MANUTENZIONE E PULIZIA

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.

FILTRI DI INGRESSO ACQUA

Sulla parte del rubinetto del tubo di ingresso dell'acqua della macchina e alle estremità delle valvole di ingresso dell'acqua, sono presenti filtri che impediscono l'afflusso nella macchina di sporco e di corpi estranei presenti nell'acqua. Se la macchina non riceve acqua a sufficienza nonostante il rubinetto dell'acqua sia aperto, si consiglia di pulire i filtri.

PROGRAMMA	VASCHETTA DETERSIVO	TASTO FUNZIONE SUPPLEMENTARE	CAPACITÀ DI CARICO MAX A SECCO (kg)	TIPO DI CAPO	SPIEGAZIONI
			NWM 12051		
1-COTONE 90°	2		6	Tessuti di cotone e lino sporchi, bollitura	Biancheria intima, lenzuola, tovaglie, t-shirt, camicie, asciugamani
2-COTONE 60° (PRELAVAGGIO)	1+2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino molto sporchi	
3-COTONE 60°	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi	
4-COTONE 40°	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi, eliminazione nacie mie	
5-ECO WASH	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi	
6-COTONE 30°	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi	
7-LAV. RAPIDO	2		3	Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi	
8-COTONE FREDDA	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino leggermente sporchi. Lavati senza scaldare l'acqua.	
9-LAVAGGIO MISTO	2		6	Tessuti di cotone, colorati e di lino sporchi o molto sporchi, macchie	
10-SINTETICO 60°	2		3	Tessuti in materiale sintetico o misto sintetico sporchi	Calze di nylon, camicette
11-BABY WASH	2		3	Capi da bambino	Tutti i capi da bambino
12-SINTETICO 40°	2		3	Tessuti in materiale sintetico o misto sintetico leggermente sporchi	Calze di nylon, camicette

TABELLA 1

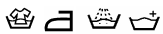
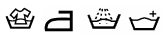







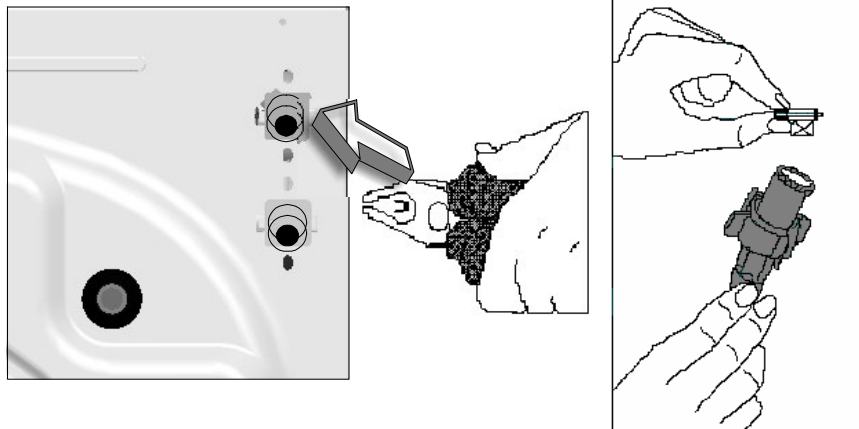
PROGRAMMA	VASCHETTA DETERSIVO	TASTO FUNZIONE SUPPLEMENTARE	CAPACITÀ DI CARICO MAX A SECCO (kg)	TIPO DI CAPO	SPIEGAZIONI
			NWM 12051		
13-CAPI SPORTIVI	2		3	Capi sportivi	Tutti i capi sportivi e jeans
14-SINTETICO FREDDA	2		3	Capi delicati misto sintetico o sintetico, leggermente sporchi. Lavati senza scaldare l'acqua.	Calze di nylon, camicette
15-LAVAGGIO TENDE	1+2		2	Tulle e tende, nonché capi delicati	Tulle, tende, diolen, dralon
16-DELICATO 30°	2		2	Capi delicati misto sintetico o sintetico, di cotone, colorati, leggermente sporchi	Seta mista, camicie, camicette, tessuti in poliestere, poliammide, misti
17-DELICATO FREDDA	2		2	Capi delicati misto sintetico o sintetico, colorati, di cotone da lavare con acqua fredda, sporchi in modo molto lieve	
18-LAVAGGIO A MANO	2		2	Capi misto sintetico o sintetico, colorati, di cotone da lavare a mano, leggermente sporchi	Lavaggio a mano per tutti i capi
19-LANA 30°	2		2	Capi in lana da lavare a mano e in lavatrice, sporchi	Tutti i capi di lana
20-LANA FREDDA	2		2	Capi in lana da lavare a mano e in lavatrice, acqua fredda, sporchi in modo molto lieve	
RISCIACQUO	Quando serve un risciacquo supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi.				
CENTRIFUGA	Quando serve una centrifuga supplementare per i capi dopo il ciclo di lavaggio, si può usare questo programma per tutti i tipi di capi.				
SCARICO	Questo programma serve per scaricare l'acqua sporca contenuta all'interno della macchina al termine del ciclo di lavaggio. Se si preferisce che lo scarico dell'acqua avvenga prima del termine del programma, usare questo programma.				

TABELLA 1 CONTINUA

(*) Se si preferisce si possono usare ammorbidenti in tutti i programmi (salvo che nei programmi di centrifuga e di scarico). Nella scelta della quantità di ammorbidente da inserire, seguire le istruzioni del fabbricante. Inserire l'ammorbidente nello scomparto  (ammorbidente) del contenitore per il detersivo.

- Rimuovere il tubo di ingresso dell'acqua.
- Rimuovere i filtri posti sulle valvole di ingresso dell'acqua usando una pinza e pulire a fondo con uno spazzolino.
- Pulire i filtri dei tubi di ingresso dell'acqua posti sul lato del rubinetto rimuovendoli manualmente insieme alla guarnizione.
- Puliti i filtri, riposizionarli eseguendo le stesse operazioni in ordine inverso.



FILTRO DELLA POMPA

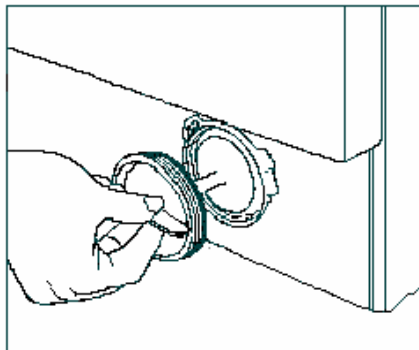
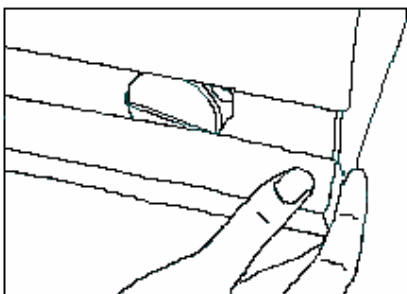
Il filtro della pompa consente di prolungare la durata di vita della pompa di scarico dell'acqua sporca. In questo modo si impedisce l'ingresso nella pompa di eventuali sfilacciate dei tessuti. La pulizia del filtro della pompa andrebbe effettuata ogni 2-3 mesi. Per pulire il filtro della pompa:

- Togliere lo zoccolo protettivo sollevandolo. Per farlo, far leva sulle griffe inferiori tirando contemporaneamente verso se stessi.
- Prima di aprire il coperchio del filtro, posizionare un contenitore davanti al filtro, per impedire la fuoriuscita dell'acqua rimasta nella macchina.
- Allentare il coperchio del filtro ruotandolo in senso antiorario e far scaricare l'acqua.
- Togliere eventuali corpi estranei dal filtro.
- Controllare manualmente la rotazione della pompa.
- Pulita la pompa, riposizionare il coperchio e ruotare in senso orario.
- Riposizionare lo zoccolo protettivo agendo sulle griffe e spingendolo in posizione.
- È opportuno ricordare che se non si posiziona il coperchio del filtro correttamente, vi saranno perdite di acqua.

⚠ ATTENZIONE!

Rischio di scottature!

Poiché l'acqua nella pompa può essere calda, attendere che si raffreddi.



VASCHETTA DEL DETERGIVO

I detersivi con il tempo possono lasciare un deposito nel contenitore del detersivo o nell'involucro del contenitore del detersivo. Per pulire il deposito, estrarre periodicamente il contenitore del detersivo e lavarlo con un vecchio spazzolino da denti e con acqua in abbondanza. Per estrarre il cassetto del detersivo:

- tirare il cassetto fino a fine corsa (DIAGRAMMA – 1)
- premere sul sifone del cassetto, continuare a premere fino a togliere il cassetto. (DIAGRAMMA – 2)
- pulire con un vecchio spazzolino e sufficiente acqua
- rimuovere il detersivo rimasto evitando che cada nella macchina
- dopo aver asciugato il cassetto del detersivo, collocarlo nuovamente nella sua sede con la stessa modalità con la quale è stato estratto.

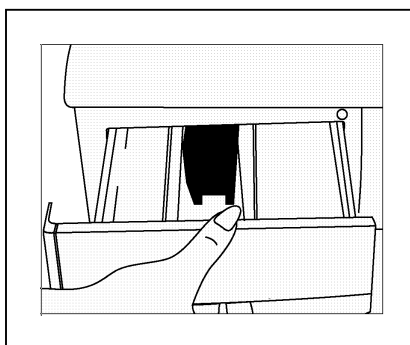


DIAGRAMMA – 1

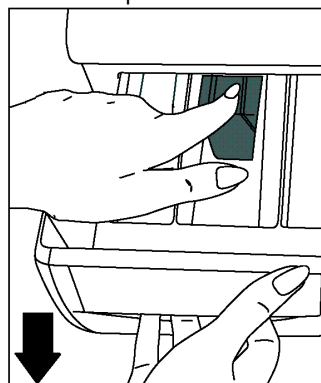


DIAGRAMMA – 2

TAPPO DEL SIFONE

Estrarre il contenitore del detersivo. Togliere il tappo del sifone e pulire a fondo dai residui di ammorbidente. Reinserire il tappo del sifone pulito. Verificare che sia correttamente inserito.

INVOLUCRO ESTERNO

Per pulire la superficie esterna dell'involucro, usare acqua tiepida e una sostanza detergente non abrasiva. Dopo avere risciacquato con acqua pulita, passare con un panno morbido e asciutto.

⚠ ATTENZIONE!

Se la macchina viene installata in un luogo in cui la temperatura ambiente può scendere al di sotto di 0 °C, eseguire quanto di seguito indicato quando la macchina non viene utilizzata:

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua e togliere il cavo o i cavi di ingresso dell'acqua dal rubinetto.
- Posizionare le estremità dei tubi di scarico dell'acqua e di ingresso dell'acqua in un recipiente sul pavimento.
- Regolare la manopola programma su "scarico".
- Si accenderà la spia di indicazione programma pronto.
- Attivare il programma premendo il tasto avvio/pausa.
- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina quando il programma è finito (spia di indicazione fine programma accesa).

Completate queste operazioni, verrà scaricata l'acqua rimasta all'interno della macchina e si impedirà in questo modo la formazione di ghiaccio nella macchina. Quando si riaccenderà la macchina, accertarsi che la temperatura ambiente sia superiore a 0 °C.

IL CESTELLO

Non lasciare oggetti metallici come aghi, forcelle o monete nella macchina. Possono causare la formazione di macchie di ruggine nel cestello. Per eliminarle, usare un detersivo senza cloro e seguire le avvertenze indicate dal fabbricante del detersivo. Per pulire macchie di ruggine, non usare pagliette in ferro per la pulizia di piatti o oggetti analoghi.

RIMOZIONE DEL CALCARE

Se si regola correttamente la quantità di detersivo da usare, non sarà necessario eseguire alcuna operazione di rimozione del calcare. Se si desidera comunque eseguire la procedura di rimozione del calcare, usare i decalcificatori in commercio e fare attenzione alle relative avvertenze.

⚠ ATTENZIONE!

Le sostanze decalcificanti contengono acidi e possono causare alterazioni al colore dei capi, nonché effetti negativi per la macchina.

SEZIONE 7: INFORMAZIONI PRATICHE



Bevande alcoliche: la macchia andrebbe prima lavata con acqua fredda, poi strofinata con glicerina e acqua e risciacquata con acqua mista ad aceto.



Lucido per scarpe: la macchia andrebbe leggermente grattata senza rovinare il tessuto, sfregata con un detersivo e risciacquata. Qualora la macchia persista, sfregare con 1 unità di alcool puro (96 gradi) mischiata a 2 unità di acqua e poi lavare con acqua tiepida.



Te e caffè: appoggiare l'area interessata dalla macchia sopra un contenitore e versare sulla macchia acqua calda, regolandosi in base alla resistenza del capo. Se la composizione del capo lo consente, lavare con una soluzione alcalina.



Cioccolato e cacao: lasciare il capo sporco in acqua fredda e strofinare con sapone o detersivo, poi lavare alla temperatura più elevata che il capo può sopportare. Se la macchia persiste, strofinare con acqua ossigenata (in proporzione pari al 3%).



Salsa di pomodoro: dopo avere tolto il residuo secco avendo cura di non rovinare il tessuto, lasciare in acqua fredda per circa 30 minuti e lavare strofinando con un detergente.



Brodo di carne-uova: eliminare i residui secchi con una spugna o un panno morbido bagnati in acqua fredda. Strofinare con un detergente e lavare con una soluzione alcalina diluita.



Macchie di grasso e olio: eliminare per prima cosa i residui. Strofinare la macchia con un detergente e poi lavare in acqua tiepida saponata.



Senape

Senape: per prima cosa applicare glicerina sull'area della macchia. Strofinare con un detergente e poi lavare. Se la macchia persiste, strofinare con alcool (su un capo in materiale sintetico e colorato andrebbe usata una miscela di 1 unità di alcool e 2 unità di acqua).



Macchie di sangue: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda per 30 minuti. Se la macchia persiste lasciare in ammollo in una miscela di acqua e ammoniaca (3 cucchiaini da tavola di ammoniaca in 4 litri di acqua) per 30 minuti.



Crema, gelato e latte: lasciare il capo in ammollo in acqua fredda e strofinare l'area della macchia con un detergente. Se la macchia persiste applicare una soluzione alcalina sul tessuto in proporzioni adeguate. (Non applicare soluzioni alcaline su capi colorati.)



Terra: le macchie di terra andrebbero rimosse immediatamente. Lavare la macchia se possibile con un detersivo, e se persiste strofinare con acqua ossigenata (in proporzione pari al 3%).



Inchiostro: tenere l'area della macchia sotto l'acqua fredda finché non si diluisce completamente e scompare. Poi strofinare con acqua diluita con succo di limone e detersivo, lavare dopo 5 minuti.



Frutta: appoggiare l'area interessata dalla macchia sopra un contenitore e versare sulla macchia acqua fredda. Non versare acqua calda sulla macchia. Strofinare con acqua fredda e applicare glicerina. Attendere 1-2 ore e risciacquare dopo avere sfregato con alcune gocce di aceto bianco.



Macchie d'erba: strofinare l'area macchiata con un detergente. Se il tipo di tessuto lo consente, lavare con una soluzione alcalina. Strofinare i capi in lana con alcool. (Per capi colorati, usare una miscela di 1 unità di alcool puro e 2 unità di acqua).



Vernice a olio: la macchia andrebbe eliminata prima che si secchi, applicandovi sopra un diluente. Poi strofinare con un detersivo e lavare.



Macchie di bruciato: se il tipo di tessuto lo consente, aggiungere una soluzione alcalina all'acqua di lavaggio. Per capi in lana, sovrapporre alla macchia un panno bagnato in acqua ossigenata, poi passare con il ferro da stiro avendo cura di proteggere il tessuto con un panno asciutto. Dopo avere risciacquato per bene, lavare.

SEZIONE 8: COME EVITARE I GUASTI PIÙ CONSUETI

Per tutte le riparazioni da effettuare andrebbe contattato un tecnico dell'assistenza autorizzato. Quando la macchina richiede una riparazione o se non si è in grado di porre rimedio al guasto seguendo le informazioni di seguito fornite, agire come di seguito indicato:

- Scollegare la spina del cavo di alimentazione della macchina.
- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Rivolgersi al tecnico dell'assistenza autorizzato più vicino.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
La macchina non funziona.	La spina del cavo dell'alimentazione è scollegata.	Inserire la spina nella presa.
	Il fusibile è guasto.	Cambiare il fusibile.
	L'alimentazione elettrica è disattivata.	Controllare l'alimentazione elettrica.
	Non è stato premuto il tasto avvio/pausa.	Premere il tasto avvio/pausa.
	La manopola programma è su O (disatt.).	Impostare la manopola sulla modalità desiderata.
	Il portello non è chiuso bene.	Chiudere bene il portello. Si dovrebbe sentire un clic.
La macchina non riceve acqua.	Il rubinetto è chiuso.	Aprire il rubinetto.
	Il tubo di ingresso dell'acqua potrebbe essere piegato.	Controllare il tubo di ingresso dell'acqua.
	Il tubo di ingresso dell'acqua è ostruito.	Pulire i filtri del tubo di ingresso dell'acqua. (*)
	Il filtro di ingresso della valvola è ostruito.	Pulire il filtro di ingresso della valvola. (*)
	Il portello non è chiuso bene.	Chiudere bene il portello. Si dovrebbe sentire un clic.
La macchina non scarica acqua.	Il tubo di scarico è ostruito o piegato.	Controllare il tubo di scarico.
	Il filtro della pompa è ostruito.	Pulire il filtro della pompa. (*)
	I capi non sono inseriti nella macchina in maniera bene bilanciata.	Distribuire i capi nella macchina in modo ordinato e ben bilanciato.
La macchina vibra.	I piedini della macchina non sono stati regolati.	Regolare i piedini. (**)
	Le viti di trasporto non sono state rimosse.	Rimuovere le viti di trasporto. (**)

(*) Si veda la sezione relativa alla manutenzione e pulizia della macchina.

(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
La macchina vibra.	Il numero di capi nell'apparecchio è basso.	Ciò non pregiudica il funzionamento dell'apparecchio.
	Il numero di capi inserito è eccessivo o i capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata.	Non superare la quantità di capi consigliata e distribuire i capi in maniera bene ordinata.
	La macchina mentre è in funzione entra in contatto con un ostacolo.	Impedire che la macchina vada ad appoggiare contro una superficie dura.
Schiuma eccessiva nel contenitore del detersivo.	È stato usato troppo detersivo.	Premere il tasto avvio/pausa. Per bloccare la schiuma, diluire un cucchiaino di ammorbidente in mezzo litro di acqua e versare il tutto nel contenitore del detersivo. Premere il tasto avvio/pausa dopo 5-10 minuti. Nel ciclo successivo di lavaggio scegliere la quantità di detersivo in modo corretto.
	È stato usato un detersivo sbagliato.	Usare unicamente detersivi prodotti per macchine completamente automatiche.
Il risultato del lavaggio non è soddisfacente.	I capi erano troppo sporchi per il programma selezionato.	Selezionare un programma corretto. (si veda tabella 1)
	La quantità di detersivo usata non era sufficiente.	Usare più detersivo in base al tipo di detersivo usato.


GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
Il risultato del lavaggio non è soddisfacente.	Sono stati inseriti troppi capi, superando la portata massima della macchina.	Inserire i capi in modo da non superare la portata massima di carico della macchina.
	Eccessiva durezza dell'acqua.	Usare la quantità di detersivo indicata dal fabbricante del detersivo.
	I capi non sono inseriti in maniera bene bilanciata.	Distribuire i capi in maniera ordinata e bene bilanciata.
L'acqua viene subito scaricata dalla macchina, appena vi entra.	L'estremità del tubo di scarico dell'acqua è in una posizione troppo bassa rispetto alla macchina.	Posizionare il tubo di scarico dell'acqua a un'altezza appropriata.(**)
Durante il lavaggio non si veda acqua nel tamburo.	È normale. L'acqua è nella parte bassa del tamburo.	-
Vi sono residui di detersivo sui capi.	Alcuni pezzi di detersivo non si sono dissolti nell'acqua e si sono attaccati ai capi, creando piccole macchie bianche.	Calibrando la macchina per il programma di "Risciacquo", selezionare un risciacquo supplementare o eliminare le macchie dopo l'asciugatura con una spazzola.
Ci sono macchie grigie sui capi.	Possono essere causate da olio, creme o ugenti.	Nel ciclo di lavaggio successivo, usare la quantità massima di detersivo indicata dal fabbricante.



(**) Si veda la sezione relativa all'installazione della macchina.

GUASTO	PROBABILE CAUSA	METODI PER PORVI RIMEDIO
Il processo di centrifuga non parte o parte in ritardo.	È normale. Il sistema di controllo di carichi non bilanciati funziona in questo modo.	Il sistema di controllo di carichi non bilanciati cercherà di distribuire i capi in maniera uniforme. Terminata tale operazione, si realizzerà il passaggio al processo di centrifuga. Nel ciclo di lavaggio successivo, inserire i capi in maniera bene bilanciata.




SEZIONE 9: SISTEMA AUTOMATICO DI DIAGNOSTICA



La macchina è provvista di sistema in grado sia di intraprendere le precauzioni necessarie, sia di avvertire in caso di guasti, effettuando controlli automatici durante i processi di lavaggio.

CODICE DI ERRORE	PROBABILE PROBLEMA	COME INTERVENIRE
	Il portello non è stato chiuso correttamente.	Chiudere bene il portello in modo da udire il clic. Se il problema persiste, spegnere la macchina, scollegare la spina della alimentazione e contattare subito il centro di assistenza autorizzato più vicino.





CODICE DI ERRORE	PROBABILE PROBLEMA	COME INTERVENIRE
	<p>Il livello di acqua nella macchina è al di sotto del riscaldatore. La pressione dell'alimentazione dell'acqua è bassa o manca del tutto.</p>	<p>Aprire fino in fondo il rubinetto. L'acqua potrebbe non fluire nella macchina, controllare. Se il problema persiste, la macchina si spegnerà automaticamente dopo poco tempo. Scollegare la spina del cavo dell'alimentazione, chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.</p>
	<p>La pompa è guasta o il filtro della pompa è ostruito.</p>	<p>Pulire il filtro della pompa. Se il problema persiste, contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino. (*)</p>





(*) Si veda la sezione relativa alla manutenzione e alla pulizia della macchina.





CODICE DI ERRORE	PROBABILE PROBLEMA	COME INTERVENIRE
	<p>Il riscaldatore è guasto oppure il sensore termico è guasto.</p>	<p>Spegnere la macchina, scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.</p>
	<p>Il motore è guasto.</p>	<p>Spegnere la macchina e scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.</p>
	<p>ERRORE DI CONFIGURAZIONE.</p>	<p>Spegnere la macchina e scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.</p>




CODICE DI ERRORE	PROBABILE PROBLEMA	COME INTERVENIRE
	<p>Il motore è guasto.</p>	<p>Spegnere la macchina e scollegare la spina del cavo dell'alimentazione. Chiudere il rubinetto e contattare il centro di assistenza autorizzato più vicino.</p>
	<p>Il voltaggio della rete è troppo alto o troppo basso.</p>	<p>Se il voltaggio di rete è inferiore a 150V o superiore a 260V, la macchina si spegnerà automaticamente. Ripristinato il voltaggio corretto, la macchina continuerà a funzionare.</p>

SEZIONE 10: SIMBOLI DI LAVAGGIO INTERNAZIONALI

			
Temperatura di lavaggio.	Non lavare (lavare a mano)	Stiratura a temperatura bassa.	Stiratura a temperatura media.

			
Stiratura a temperatura alta.	Non stirare.	Non lavare a secco.	Stendere sul filo.

			
Stendere senza strizzare.	Asciugare disteso.	Non candeggiare.	Candeggiare se necessario.

		
<p>I simboli sopra riportati sono tutti simboli per il lavaggio a secco. Le lettere informano l'utente del tipo di solvente da utilizzare. I capi provvisti di questi simboli non andrebbero lavati nella macchina, salvo qualora l'etichetta indichi diversamente.</p>		

Service-Hotline
+41 564177200

52010518